

STATT BLATT

Ausgabe 142 | September 2017 | stattblatt.de



„Kunst meets Jazz“ - eine Benefizveranstaltung der ganz besonderen Art

Exponat: „Cuban Lady“ von Leon Löwentraut

(Seite 08 – 09)



KINDER
STIFTUNG
LESEN
BILDET

**Immobilien
verkaufen
ist einfach.**

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Claudia Klemp und Patrick Piel



sparkasse-neuss.de/immobilien

Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Ende an alles denkt.

 Immobilien-Center

02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss



Vor(w)ort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
der September ist ein Monat, in dem zwei große Events die Innenstadt beleben. An erster Stelle steht das Schützenfest, das vom 1.- 5. September 2017 viele Grevenbroicher aus Nah und Fern in ihre Heimatstadt führt. Hier wird familiär gefeiert, mit Freude, Freunden und unter großer Beteiligung der Schützen. Die Mitte unserer Stadt verlagert sich für vier Feiertage vom Markt zum Schützenplatz auf der Graf-Kessel-Straße, hier schlägt dann das Herz der Stadt. Was alles geboten wird und wie der Zug zieht, steht auf unseren Sonderseiten.

Save the date: Am 30.09.+1.10.2017 findet dann der Grevenbroicher CityHerbst statt, der ebenfalls viele tausend Besucher in unsere Stadt führen wird. Unser Agenturteam hat für den Werbering Grevenbroich ein buntes und attraktives Programm zusammengestellt, das wir Ihnen in unserer nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen werden. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Wer kennt es nicht. Ursprünglich war damit aber nicht die politische Wahl gemeint, sondern es wurde die Schwierigkeit beschrieben, grundsätzlich eine Entscheidung zwischen vielen Möglichkeiten zu treffen.

Da am 24. September die Bundestagswahl ansteht, haben wir für Sie die Kandidaten nach ihren Schwerpunkten befragt. Aktuelle Zahlen belegen, dass sich mehr als 80 Prozent der Deutschen täglich im Netz bewegen. Davon greifen 60% der unter 30-jährigen Internetnutzer täglich auch mobil auf digitale Inhalte zu. Das beliebteste soziale Netzwerk der Deutschen ist Facebook. Fast jeder Fünfte (22 Prozent) ist täglich online. Ob hier der Grund dafür liegt, dass der Straßenwahlkampf so schwach ausfällt? Was die Parteien und Kandidaten eigentlich wollen, verrät kein noch so großes Plakat. Nur jung oder nur schön ist zu platt. Hashtag statt Inhalt? Warum sollen wir einen Grevenbroicher oder Neusser Kandidaten wählen? Weil er sich anschließend für eine Partei, aber nicht für seinen Wahlkreis einsetzt? Vielleicht hilft die Kandidatenrunde in diesem Heft weiter. Die Statements wurden von uns nicht redaktionell/inhaltlich bearbeitet.

Friedas Nichte Wilma hat ihr Erbe angetreten und erfreut Sie in dieser Ausgabe zum ersten Mal mit der Rubrik „Wilma will's wissen“. Viel Spaß.
Ich wünsche Ihnen einen schönen und ereignisreichen September!

Von uns für dich

Jetzt auch auf Facebook!
Gefällt mir!
facebook.com/StattBlattGrevenbroich

**Ein Klick –
alles im Blick!**

Lokale & überregionale News, aktuelle Termine und alle Ausgaben sowie Sondereditionen als PDF | www.stattblatt.de

Ein BANNER für Ihre WERBUNG?
Das geht bei uns Druck-Zuck!

**UNSER ANGEBOT IM SEPTEMBER
Aktionsbanner:**
z.B. 3x1 m, rundum geöst
ab 12,95 € / pro m²

idee Druckhaus GmbH
Robert-Bosch-Str. 6
50181 Bedburg
info@idee-druckhaus.de

Tel.: 0 22 72 / 99 99 - 0
Fax: 0 22 72 / 99 99 - 25
www.idee-druckhaus.de

idee
Druckhaus GmbH

SCHAUEN SIE MAL REIN: www.hirsch-grevenbroich.de

„Auch Wasser wird zum edlen Tropfen,
mischt man es mit Malz und Hopfen.“

Wilhelm Busch

Bier hat die gleiche Kalorienanzahl wie Cola oder Milch. Allerdings wirkt Bier appetitfördernd und es enthemmt ein bisschen. Ergo steigt auch der Appetit. So erklärt sich mancher „Bierbauch“ von selbst. Ob zum Schüt-



Sabine und Hans-Dieter Zweckerl

zen- oder Oktoberfest gilt: Wer zwischendurch seiner Leber und den Nieren eine Wasserspülung gönnt, hat mehr von den tollen Tagen. Zur Not empfehlen wir Klassiker wie Aspirin oder Magnesium im Hause zu haben. Feiern Sie schön!



**HIRSCH
APOTHEKE**

Lindenstraße 25 | 41515 Grevenbroich
Apotheker Hans-Dieter Zweckerl e.Kfm
Mo - Fr 8:30 - 13:00 | 14:30 - 18:30 Uhr | Sa 8:30 - 13:00 Uhr
02181 - 3733 | info@hirsch-apotheke-grevenbroich.de
- PARKEN DIREKT VOR DER TÜR -

**SIMPLY
THE BEST**



EIN SERVICE, DER SICH GEWASCHEN HAT!



- +** INTENSIVE VORREINIGUNG + FAHRZEUGÜBERGABE
- +** TEXTILE WASHSTRASSE - SANFT ZUM LACK
- +** GRATIS STAUBSAUGEN ZU JEDER WÄSCHE

BEST CARWASH GREVENBROICH
AM HAMMERWERK 19
MO-FR 8.00 - 19.00 UHR | SA 8.00 - 17.00 UHR





Was sollte ein Besucher in Grevenbroich unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Nachgefragt von Marina Habermann



Dagmar Grunow und Monika Teichert
Das alte Gelände der Landesgartenschau, Schloss Dyck und der Bend sind sehenswert.



Celina Marx und Karina Detzel
Im Eiscafé Roma kann man schöne gemeinsame Stunden verbringen.



Friedhelm Kirchhofes
Wenn man eine Vorliebe für Kunstausstellungen hat, sollte das Kunstmuseum aufgesucht werden.



Miriam Rendel, Gordon Wilhelm, Gina Kelm
Der Lernraum von der „Initiative Recht auf Spiel“ ist sicher für jeden Besucher interessant.



Katja Weihrauch und Daniel Coenen
In Grevenbroich sollte man heiraten, besonders empfehlenswert ist das schöne Haus Hartmann.



Sophia und Mario Klein
Wir empfehlen die Spielspinne, den Tierpark, das Grefi-Kino und den Minigolfplatz in Gustorf.



Eva Werth
Das Alte Schloss sowie der Park mit der Apfelweisse sollten gesehen werden. Außerdem könnte die Planung des neuen Schwimmbads angesehen werden.



Monika und Heinz John
Als Besucher sollte man eine Führung im Rheinbraun-Gebiet mitmachen.



Peter Göllner, Manni und Gabi Aussem
Bobbolandia ist ideal für Kinder. Schloss Hülchrath ist ein romantischer Ort. Generell sollte der Stadtkern Grevenbroichs besucht werden.

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum
Lymphologie

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: www.fraeuleinswunderbar.de



Zwei Ugowskis, zwei Peters, ein Fräuleinswunder

Niklas (Grevenbroicher Jonge) und Thomas Ugowski (Sturmsäck) beim Thekentest zum Schützenfest.



Zünftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181 – 213 1000

DI – MI – DO 16.00 – 23.00 Uhr | FR + SA 11.00 – 23.00 Uhr | Sonntags + Montags Ruhetag
Schützenfest-Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet. Schützenfrühstück ab 8.00 Uhr auf Bestellung.



STATT SPLITTER

NEWS + NACHRICHTEN + HIGHLIGHTS + NEUIGKEITEN + INFOS + KURZMITTEILUNGEN + NOTIZEN + REPORT



Bei Andrea Istas und Tanja Tautges werden modebewusste Männer bestens beraten.

Alles was „Mann“ braucht, um gut auszusehen

Maßgeschneiderte Herrenanzüge - die gibt es ab jetzt auf der Bahnstraße 21 im Herzen von Grevenbroich. Dort eröffnet Andrea Istas Ende August ihr neues Geschäft „YOUR SUIT“.

Auf der rund 65qm großen Verkaufsfläche des ansprechenden Ladenlokals präsentiert die gelernte Schneider-Meisterin und Diplom-Modedesignerin zukünftig Maßanzüge, Maßhemden und passende Accessoires für den Mann. „Im Fokus stehen natürlich Anzüge und Hemden auf Maß,

der Kunde soll sich bei uns aber auch von Kopf bis Fuß komplett einkleiden können“, so Andrea Istas. Eine kompetente Beratung und ein freundlicher Service sind natürlich inklusive. Auf die Räumlichkeiten in der Stadtmitte wurde sie aufmerksam durch die Pop-Up-Galerie des Vereins E1 Atelier e.V., die dort vorübergehend ihre Heimat fand. Gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Tanja Tautges freut sie sich schon sehr auf die neue und kreative Herausforderung: „Wer neugierig auf die Trends der kommenden Modeseason ist, schaut am besten gleich bei unserer Eröffnungsfeier am 28. August ab 16.00 Uhr vorbei.“ Weitere Infos erhalten Sie außerdem unter: www.your-suit.de



Dr. Faten Dahdouh, Leitende Oberärztin des Brustzentrums am Kreiskrankenhaus Grevenbroich, mit einer der ersten Patientinnen, die die neue Kühlkappe nutzen konnten. Foto: RKN Kliniken

Kühlkappe schützt Haare bei „Chemo“
Kappen und Geräte scheinen eher in einen Friseursalon als in ein Krankenhaus zu gehören – und tatsächlich geht es bei dieser Neuanschaffung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken auch um die Frisur: Ein neuartiges Kopfhaut-Kühlsystem, das seit heute auf der onkologischen Station des Kreiskrankenhauses Grevenbroich St. Elisabeth eingesetzt wird, soll die natürliche Haarpracht der Chemo-Patientinnen erhalten.

„Uns ist wichtig, das Wohlbefinden unserer Patientinnen in dieser ohnehin für sie schwierigen Zeit zu fördern und zu verbessern“, sagt Dr. Faten Dahdouh, Leitende Oberärztin des Brustzentrums am Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth. Darum bieten die Rhein-Kreis Neuss Kliniken diesen Service kostenfrei für ihre Patientinnen an. Die ersten Reaktionen heute Vormittag waren positiv: „An die Kälte gewöhnt man sich schnell!“, sagte eine der ersten Patientinnen, die das Kühlsystem nutzten.

Die Diagnose „Krebs“ ist für jeden Betroffenen zunächst einmal ein Schock. Wenn die behandelnden Ärzte dann zur Chemotherapie raten, ist eine der am meisten gefürchteten Nebenwirkungen der drohende Haarverlust. Vor allem für Frauen bedeutet diese Veränderung ihres Äußeren oftmals eine zusätzliche psychische Belastung. Und die ist so groß, dass sich manche deswegen gegen diese wichtige Therapie entscheiden. In der Onkologie des Kreiskrankenhauses Grevenbroich werden pro Tag zwischen drei und fünf Patientinnen mit einer Chemotherapie behandelt. Ihnen steht ab sofort das Haar-ausfall-Präventions-System zur Verfügung. Es kühlt die Kopfhaut mithilfe einer Haube, durch die Kühlflüssigkeit zirkuliert, vor, während und nach jeder Infusion auf konstante 19 Grad Celsius und soll so dem Haarverlust bei den am meisten genutzten chemotherapeutischen Medikamenten entgegenwirken. Laut Hersteller schlägt die Methode bei rund 60 Prozent der Patientinnen so gut an, dass sie während der mehrmonatigen Behandlung nicht auf eine Perücke angewiesen sind. Selbst in jenen Fällen, in denen der Haarverlust eventuell nicht vermieden werden könnte, soll das erneute Haarwachstum nach der Chemotherapie früher und dichter wieder einsetzen.



Der Yak-Tragschrauber war beim Flugplatzfest 2016 ein echter Hingucker.

Flugplatzfest auf der Gustorfer Höhe

Die Segelflieger und Modellflieger des Aero-Clubs Grevenbroich-Neuss e.V. freuen sich auf das 23. Flugplatzfest auf der Gustorfer Höhe am 09./10. September, welches auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Grevenbroich, Klaus Krützen, ausgetragen wird.

Beim einzigen Fest dieser Art im Rhein-Kreis Neuss am Samstag den 09. September ab 13:00 Uhr und Sonntag den 10. September ab 11:00 Uhr bis jeweils 18:00 Uhr gibt es dann wieder viele Möglichkeiten, sich in familiärer Atmosphäre die Vorführungen anzuschauen und an Rundflügen mit diversen Motor- und Segelflugzeugen teilzunehmen.

An beiden Tagen findet ein umfangreiches Kunstflugprogramm statt. Die Modellflieger des Aero-Clubs demonstrieren ihre Fähigkeiten an kleinen und großen Modellflugzeugen und Hubschraubern mit mehreren

Vorführungen. Neben den fliegerischen (Kunstflug-) Darbietungen haben wir dieses Jahr bereits zum zweiten Mal eine Starwars-Fan-Gruppe zu Gast, die eine Padavan-Schule anbietet. Also liebe „Jedi-Schüler“, bringt eure Lichtschwerter mit. Nach bestandener Prüfung gibt es eine personalisierte Urkunde. Das weitere Programm bietet etwas für die ganze Familie: Hüpfburg für die Kinder und wieder die beliebte Tombola mit der Chance, neben vielen Überraschungen faszinierende Flüge über dem Tagebaugbiet zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt.

Als Kulturveranstaltung gilt mittlerweile das Rockkonzert der Band Stixx aus Grevenbroich am Samstag Abend ab ca. 19:30 Uhr im Hangar des Flugplatzes. Stixx hält für seine Fans immer eine Überraschung bereit. Der Abend mit Stixx im Hangar des Aero-Clubs verspricht höchsten Rock- und Showgenuss. **Der Eintritt zum Fest ist wie immer frei!**



Julia Hurtz und Bürgermeister Harald Zillikens präsentieren den neuen Internetauftritt der Gemeinde Jüchen.

Neue Internetseite der Gemeinde Jüchen
Die Gemeinde Jüchen hat ihre Internetseite überarbeitet und verbessert. Der Schwerpunkt wurde hierbei unter anderem auf die Ladegeschwindigkeit und Anwenderfreundlichkeit gelegt.

Ein wesentliches Thema des Relaunchs war zudem die Gestaltung der Internetseite im sogenannten „Responsive Webdesign“. Die Bildschirmarstellung und –auflösung passt sich automatisch den unterschiedlichen Anforderungen mobiler Endgeräte, wie Tablets und Smartphones, an. Ebenfalls neu ist die Vereinsdatenbank. Hier erscheinen den Bürgerinnen und Bürgern die Ansprechpartner der verschiedenen Sport-, Musik- und Schützenvereine. Weiterhin ist das Ständesamt der Gemeinde Jüchen mit einer eigenen Rubrik in der Kategorie Rathaus zu finden. Heiratwillige Bürgerinnen und Bürger haben hier einen allgemeinen Einblick zur Eheschließung, zu Standesbeamten der Gemeinde Jüchen und zu den Trauzimmern auf Schloss Dyck und im Haus Katz. Die übersichtliche Darstellung der Internetseite ermöglicht, dass die Besucher der Internetseite schnell und leicht, mit ein bis zwei Klicks alle gewünschten Informationen erhalten. Auch die Unterseiten der Internetseite sind mit einer klaren Struktur übersichtlich gegliedert. Durch die konstruktive Arbeit mit dem externen Unternehmen Know-How aus Jüchen und viel Eigenleistung der Mitarbeiter der Gemeinde Jüchen konnte der Relaunch der Internetseite mit einem geringen Budget erfolgen. Für Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Internetseite ist die Gemeinde Jüchen dankbar.

Kindertrödelmarkt in der ZehntScheune Elsen
Besichtigung Deutschordens-Kindergarten
12 Uhr + 14 Uhr

Einladung zum Kindertrödel und zur Besichtigung des Kindergartens
23.09.2017, 11-16 Uhr

Elsener Haus 11, 41515 Grevenbroich (Parkmöglichkeit: Kirmesplatz Elsen)

Anmeldung für den Trödelmarkt entweder an: info@zehntscheune-elsen.de oder 02181/247523
Kosten: 1 Tisch (1,60x80) 7 € + ein mitgebrachter Kuchen



Notarztwagenübergabe vor dem Kreishaus Grevenbroich (v.l.n.r. Marc Zellerhoff, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Rettungsausschussvorsitzender Bernd Ramakers, Wilhelm Keißel, Amt für Sicherheit und Ordnung, Manfred Lenz, Kreisgeschäftsführer DRK, Kreisdirektor Dirk Brügge, Jan Remiger, Wachleiter DRK, Dirk Hermes, Fachbereichsleiter Johanniter, Georg Hesel, Stellv. Wachleiter Johanniter, Christian Zemla, Lehrrettungswache Meerbusch). Foto: Rhein-Kreis Neuss

Zwei neue Einsatzfahrzeuge für Notärzte

Für rund 180.000 Euro hat der Rhein-Kreis Neuss als Rettungswagen-Träger zwei neue Fahrzeuge für die Notarztstandorte Grevenbroich und Meerbusch beschafft. „Das ist eine Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Einsatzkräfte bei uns leisten hervorragende und lebensrettende Arbeit, und für ihren schwierigen und oft belastenden Dienst sind wir dankbar. Wir unterstützen sie daher auch, wenn es darum geht, technisch auf der Höhe der Zeit zu bleiben“, so Kreisdirektor Dirk Brügge.

Vor dem Kreishaus Grevenbroich übergab Brügge im Beisein von Bernd Ramakers, Vorsitzender des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz des Rhein-Kreises Neuss, die neuen Notarztwagen jetzt offiziell an das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Grevenbroich und die Johanniter Unfallhilfe Regionalverband Niederrhein als Betreiber der Fahrzeuge. Mit der ärztli-



Rund 100 Kinder waren auf dem Bauspielplatz am Schmölderpark in Jüchen-Hochneukirch aktiv.

Kinder hämmerten und sägten auf dem Bauspielplatz

Rund 100 Mädchen und Jungen griffen in dieser Woche auf dem Bauspielplatz im Schmölderpark in Hochneukirch zu Hammer und Säge. Die Jugendeinrichtung Bamm mit ihrem Träger Hoch3

chen Besetzung sind das Kreiskrankenhaus Grevenbroich und das Rheinische Rheumazentrum Meerbusch beauftragt. Die beiden Mercedes Vito ersetzen zwei jeweils sechs Jahre alte Vorgängerfahrzeuge. Zusammen mit drei weiteren Notarzt-Fahrzeugen stellen sie die mobile notärztliche Versorgung im Kreisgebiet sicher. Dabei zählten die Notarztstandorte Grevenbroich und Meerbusch 2016 allein schon 5 000 Notarzteinsätze. Kreisweit waren es insgesamt rund 13.500. Ausgestattet mit Allradantrieb und Automatikgetriebe, moderner Funk- und Navigationstechnik sowie medizinischem Gerät nach neuestem Stand bringen die Wagen den Notarzt im so genannten Rendezvous-Verfahren an die Einsatzstelle. Dort erfolgt die notärztliche Versorgung dann zusammen mit einem der 18 Rettungswagen im Kreisgebiet. Mit den beiden Neufahrzeugen wird im Rhein-Kreis Neuss auch erstmals ein spezielles Design umgesetzt: Die weißen Fahrzeuge sind mit roten und blauen Kontrastfarben beklebt. Zusammen mit vielen tagesleuchtenden bzw. reflektierenden Elementen wird eine besonders gute Wahrnehmung im Straßenverkehr sichergestellt.

hatte die Ferienaktion in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss organisiert.

Christoph Schweitzer, Jugendleiter im Bamm, und Jugendamts-Mitarbeiter Michael Hackling zeigten sich äußerst zufrieden mit der Resonanz: „Die Kinder und Jugendlichen haben begeistert mitgemacht – auch die, die zum ersten Mal Hammer und Nagel in der Hand hatten“, berichten die Organisatoren. Alle Teilnehmer, die eine Pause vom Hämmern und Sägen brauchten, nutzten weitere Angebote auf dem Schulhof und in der Peter-Bamm-Halle nebenan. Zusammen mit zehn Ehrenamtlichen boten Schweitzer und Hackling rund um den Bauspielplatz unter anderem Bastel- und Kletteraktionen an. Auch die Geräte aus dem Spielbus waren bei den 6- bis 13-Jährigen beliebt. Ebenfalls vor Ort waren die Bewohner der Lebenshilfe am Schmölderpark. Sie arbeiteten nicht nur auf dem Bauspielplatz mit, sondern halfen auch bei den Vorbereitungen: In der Werkzeugausgabe waren sie ebenso engagiert wie bei der Zubereitung des gesunden Frühstücks.

„Obst und Gemüse wurden von dem örtlichen Rewe-Supermarkt kostenlos zur Verfügung gestellt“, betont Michael Hackling vom Kreisjugendamt. „Auch das Holz wurde gesponsert und kam von der Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN).“ Am Ende der Woche bemalten die jungen Handwerker die Hütten; einige der Bauwerke fanden in den Gärten der Teilnehmer einen neuen Platz.



Mitinitiator des Spendenlaufs und Kurator der Stiftung „It's for Kids“ Jens Langen überreicht Einrichtungsleiter Volker Abrahamczik den Spendenscheck zum Einsatz von heilpädagogischen Fördermaßnahmen.

It's for Kids - Läufer unterstützen Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen

Den knapp 70 Läufern, die für die Stiftung „It's for Kids“ an den Start gingen, reichte es beim diesjährigen Grevenbroicher Citylauf nicht allein, für die eigene Gesundheit und Fitness zu laufen, sie sammelten lieber laufend Spenden für die Deutschordens Jugend- und Familienhilfe in Elsen.

Viele Jugendliche und junge Erwachsene unterstützten dabei die beiden Initiatoren der Laufgemeinschaft Jens



Birgit Porten töpft bereits seit zehn Jahren und stand ihrem Enkel Jan mit Rat und Tat zur Seite.

Benefiz-Töpfermarkt in Orken

Am 11.08. fand in der Garage von Familie Porten in Grevenbroich-Orken der „Kleine kreative Töpfermarkt“ statt. Für einen guten Zweck wurden wunderschöne Tonobjekte verschiedenster Art verkauft und für das leibliche Wohl eine Cafeteria organisiert.

Auf die Idee zum kleinen Töpfermarkt kam Schüler Jan Mahlke im vergangenen Mai, als er gemeinsam mit seiner Oma Birgit Porten töpfernte und die fertigen Objekte so schön fand, dass er sie unbedingt verkaufen wollte. Nachdem seine Familie ihm erklärt hatte, dass für einen gewerblichen Verkauf einige Hürden zu nehmen sind, stand sein Entschluss fest: Alle Einnahmen sollen an das Kinderhospiz Regenbogenland (Düsseldorf) gespendet werden. Der 9-Jährige war sofort Feuer und Flamme und kümmerte sich noch ehrgeiziger um das Projekt. Auch die Leckereien der Cafeteria (selbst gebackener Kuchen und Kaffee) wurden gegen Spenden für den guten Zweck angeboten. Der Erlös des Töpfermarktes soll dem Regenbogenland zeitnah persönlich übergeben werden. „Wir als Großeltern finden es sehr gut, wenn Jan anschaulich erfahren kann, was mit dem Geld passiert und dass sich seine Mühen wirklich gelohnt haben“, so Birgit und Josef Porten.

Weitere Infos zum Kinderhospiz Regenbogenland finden Sie unter: www.kinderhospiz-regenbogenland.de.

Langen und Christian Conrads. Die beiden Grevenbroicher engagieren sich als Kurator bzw. als Pate für „It's for Kids“ und wollten unter der Schirmherrschaft für ihre und in ihrer Heimatstadt Positives bewirken. „Dass wir gleich so viele Mitläufer für den guten Zweck begeistern konnten, hat uns sehr gefreut und fürs kommende Jahr motiviert. Unser Dank gilt natürlich den Läufern und deren Spendern, die mit großzügigen Beträgen, die Aktion so toll unterstützt haben.“

Das Prinzip des Spendenlaufs ist ganz einfach: Pro gelaufenem Kilometer spendeten Eltern/Verwandte etc. als Sponsoren einen Betrag x. Und nach den Läufen (Hydro 5km, Sparkassen-Lauf 10 km und Pick Teamstaffel) wurde abgerechnet. Und diese Abrechnung war sehr beachtlich: 3000 Euro konnten die Läufer sammeln und von der Stiftung gab es obendrein noch einmal 500 Euro für die gute Sache.

Diese Spendensumme wird natürlich auch sportlich hilfreich eingesetzt und so findet das Geld Verwendung im heilpädagogischen Reiten, welches den Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung angeboten wird. Das Reiten umfasst u.a. pädagogische, psychotherapeutische und sozial-integrative Maßnahmen, die über das Medium Pferd umgesetzt werden. Die Entwicklungsförderung der Kinder und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt.



Die Band „Last Order“ übernimmt die musikalische Gestaltung der Schulparty.

„Sweet Sixties“ - Schulparty am Erasmus-Gymnasium

Der Förderverein des Erasmus-Gymnasiums lud zu seiner diesjährigen Schulparty am 7. Oktober 2017 in die Aula der Schule ein. Das Motto in diesem Jahr lautet „Sweet Sixties“. Die musikalische Gestaltung des Abends hat die Gruppe „Last Order“ übernommen.

Zu späterer Stunde wird DJ Thomas die passende Musik auflegen. Natürlich wird für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt sein, dieses Mal im Stil der 1960er Jahre. Der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr, der Eintrittspreis beträgt wie in den Jahren zuvor 12 Euro.

Der Förderverein sowie das Organisationsteam freuen sich schon darauf, an diesem Abend zahlreiche Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Ehemalige und Freunde des Erasmus-Gymnasiums begrüßen zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, an diesem Abend allen Gästen einen ansprechenden Rahmen zu bieten, um in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennen zu lernen oder alte Bekanntschaften zu vertiefen.



Insektenhotels leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt.

Wer hat Lust, Insektenhotels zu basteln?

Zu einer kostenlosen Bastelaktion am Bienenhaus des Schneckenhauses in Grevenbroich sind rund 20 Kinder von 8 bis 12 Jahren eingeladen. Sie basteln am 15. September (15 bis 18 Uhr) mit Hilfe der Mitarbeiter des Presseamtes Insektenhotels.

Mit den selbst gebastelten Unterkünften soll ein aktiver Beitrag für die Umwelt geleistet werden: Die Hotels helfen den kleinen Tieren beim Nisten und Überwintern. Darüber hinaus lernen die Kinder bei einer Imker-Führung den Bienen Garten des Schneckenhauses kennen. Die Mitarbeiter des Presseamtes stellen außerdem selbst gebackenen Kuchen und kühle Getränke zur Verfügung. Die Kinderaktion findet im Rahmen des zweiten Freiwilligentages des Rhein-Kreises Neuss statt. Anmeldungen für die Bastelaktion per E-Mail an: presse@rhein-kreis-neuss.de mit dem Stichwort „Insektenhotel“. Bitte geben Sie Name und Alter des Kindes sowie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.



In den neu gestalteten Zimmern können sich Hotelgäste rundum wohlfühlen.

Die „Ertruhe“ erstrahlt in neuem Glanz

Es gibt kaum einen Ort in Grevenbroich, der so geschichtsträchtig ist wie die „Ertruhe“ in Wevelinghoven. Im Jahre 1912 wurde das Gasthaus von Heinrich Bisdorf erbaut. Wo einst eine der renommiertesten Trabrennbahnen der damaligen Zeit zu finden war, steht heute ein florierendes Unternehmen.

Sandra Schmitz führt die Familiengeschäfte der „Ertruhe“ bereits in vierter Generation, im Jahre 2008 stieg sie mit in den Betrieb ein. Ihre erste Amtshandlung war die damalige Wiederaufnahme des Hotelbetriebes, welcher seit 1981 ruhte. Dazu wurde das Hauptgebäude kernsaniert und fünf hochwertige Hotelzimmer geschaffen. Im Jahre 2015 nahm man die Modernisierung des großen Saales in Angriff. Was zunächst kritisch beäugt wurde, hat sich im Nachhinein als goldrichtiger Schritt entpuppt. „Der Umbau schlug voll ein, die Räumlichkeiten haben sich für Feiern und Veranstaltungen aller Art etabliert“, freut sich Schmitz.

Aktuell befinden sich die Macher der „Ertruhe“ in den letzten Zügen einer weiteren Modernisierungsmaßnahme - den umfangreichen Ausbau des Hotels. „Durch mehrfache Wasserschäden war eine Sanierung unausweichlich. In diesem Zug entschlossen wir uns kurzerhand für den Ausbau des Hotels, um unser tolles Angebot zu erweitern“, sagt Schmitz. Der Startschuss für die neuen Komfort- und Familienzimmer fällt am Freitag, 01. September.

Präsentierten eine Auswahl der Auktionsbilder (sitzend, v.l.): Jeanne van Lith (Organisatorin Konzert), Michael Schmuck (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Neuss); hintere Reihe (v.l.): Ulrike Mölder (Kinderstiftung), Heinz Mölder (Vorsitzender Kinderstiftung), Horst Wackerbarth (Künstler), Birgit Wilms (Moderatorin), Volker Meierhöfer (Kinderstiftung), Bettina Krüger (Kinderstiftung), Thomas Geuer (Galerist)



„Kunst meets Jazz“

Kunst- und Musikliebhaber können sich im kommenden Herbst auf eine ganz besondere Veranstaltung freuen: Die Sparkasse Neuss veranstaltet in ihrem Sparkassen-Forum am 8. Oktober 2017 ab 17 Uhr die Auktions- und Konzertveranstaltung „Kunst meets Jazz“. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten und der Versteigerung fließt an die Kinderstiftung, „Lesen bildet“.

„Unsere Gäste erwartet ein ungewöhnliches und spannendes Programm“, verspricht Heinz Mölder, ehemaliges Vorstandsmitglied der Sparkasse und Gründer der Kinderstiftung. Bei der heutigen Pressekonferenz wurde den anwesenden Medienvertretern das Veranstaltungskonzept vorgestellt und einige der Kunstwerke präsentiert, die demnächst zur Versteigerung anstehen. Seine ehemaligen Sparkassen-Vorstandskollegen hatte

Mölder schnell von seiner Veranstaltungsidee überzeugen können, wie Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss, betonte. „Unsere Unternehmensvision lautet: Wir wollen Menschen erfolgreich machen.“ Daher habe man sich sofort entschlossen, das ehrenamtliche Engagement von Heinz Mölder und seiner Kinderstiftung zu unterstützen. „Die Stiftung setzt sich dafür ein, Kinder und Jugendliche für das Le-

sen und Schreiben zu begeistern. Sie leistet dabei hervorragende Arbeit – daher helfen wir natürlich gerne.“ Während Michael Schmuck die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat, wird sein Vorstandskollege Dr. Volker Gärtner als Auktionator tätig sein.

Bei der Auktion stehen 13 Werke renommierter Künstler, u.a. von Otmar Alt, Anatol Herzfeld, Leon Löwentraut, Prof. Heinz Mack, Prof. Günther Uecker und Horst Wackerbarth, zur Versteigerung an. Alle Kunstwerke wurden der Kinderstiftung für die Auktion gespendet. Im Anschluss an die Auktion erwartet die Besucher ein Konzert der Jazzband „Three Wise Men“. Das Konzert ist ebenfalls ein Geschenk an die Stiftung und wurde von einem holländischen Lions Club Mitglied gespendet. Jazzfreunde können sich auf einen musikalischen Leckerbissen freuen. So begeistert das international renommierte Musikertrio aus Österreich, Italien und den Niederlanden bei seinen Auftritten regelmäßig sein Publikum mit großartigem Jazz und Swing sowie humorvoller Unterhaltung.

Mit dem Erlös aus der Veranstaltung plant die Kinderstiftung weitere Projekte im Rhein-Kreis Neuss und in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Stiftung organisiert u.a. Vorlese-Tage, Aktionen zur Integration von Flüchtlingskindern und leistet auch Buchspenden an Schulbüchereien und Jugendeinrichtungen. Die Nachfrage nach Unterstützung durch die Stiftung ist groß, wie Heinz Mölder berichtet. Daher hofft er auf einen großen Erfolg der Veranstaltung und einen stattlichen Erlös aus der Kunstauktion.

Karten für „Kunst meets Jazz“ (Preis pro Eintrittskarte: 15 Euro) können ausschließlich über die Kinderstiftung



Exponat von Horst Wackerbarth (in Kooperation mit Jacques Tilly und der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege).



Exponat „Freunde Mutter“ von Anatol Herzfeld.

bestellt werden. Details hierzu sowie die Auktionsbroschüre mit weiteren Informationen und einer Übersicht der zur Versteigerung anstehenden Kunstwerke finden Interessierte im Internet auf der Homepage der Stiftung unter www.kinderstiftung-lesen-bildet.de.

Das Wichtigste in Kürze:

- Sonntag, 08. Oktober 2017 | Sparkassen-Forum, Michaelstr. 65, 41460 Neuss
- 17:00 Uhr: Einlass und Vorbesichtigung der Kunstwerke
- 18:00 Uhr: Begrüßung und Beginn der Versteigerung
- 19:00 Uhr: Konzert „Three Wise Men“

Hinweise zur Versteigerung:

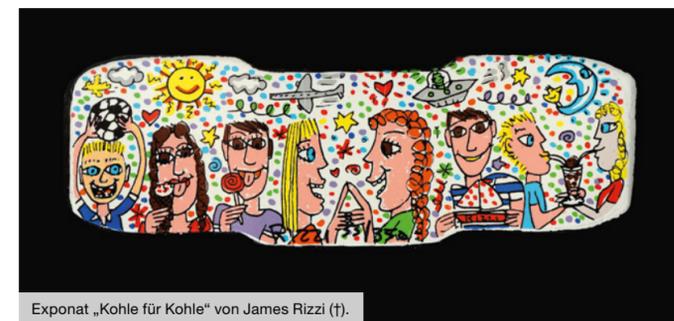
- alle Werke mit Mindestgebote, diese liegen zwischen 300 Euro - 6.000 Euro
- jeder angemeldete Besucher kann mitsteigern
- geboten wird in 100-Euro-Schritten
- Bezahlung ausschließlich bargeldlos mit Bank- oder Kreditkarte, direkt im Anschluss an das Konzert
- schriftliche Gebote sind bis zum 29.09.2017 möglich und zu richten an: Rechtsanwalt Cornel Hüsch, Batteriestr. 1, 41460 Neuss
- eine Vorbesichtigung der Kunstwerke ist möglich: 25.09.-06.10.2017: Galerie Team Geuer, Bergheimer Str. 15-17, 41515 Grevenbroich

Veranstaltungstipp:

Gutes Vorlesen ist eine Kunst – die man erlernen kann!

Konkret möchte die „Kinderstiftung Lesen bildet“ Sie mit einem spannenden Seminarangebot auf den bundesweiten Vorlesetag vorbereiten, der seit 2004 jährlich mehr als zwei Millionen Zuhörer begeistert und in diesem Jahr am 17. November stattfindet. Möchten Sie diesmal als Vorleser/in dabei sein? Dann nutzen Sie das Seminar, das Ihnen Tipps und Tricks vermittelt und Ihnen damit ein Stück Gewissheit gibt, die richtige Ansprache zu treffen, um das Publikum fesseln zu können. Die „Kinderstiftung Lesen bildet“ übernimmt die Kosten für das Seminar. Alle Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat.

Freitag, 15. September 2017 | 9.30 - 13.30 Uhr | Stadtbücherei, Grevenbroich
Verbindliche Anmeldung bis 8. September 2017 unter: mail@kinderstiftung-lesen-bildet.de



Exponat „Kohle für Kohle“ von James Rizzi (†).



Vorstand der Kinderstiftung (v.l.n.r.) - Ulrike Mölder (Tochter von Heinz Mölder), Heinz Mölder, Volker Meierhöfer (Abteilungsleiter 'Stiftungen' bei der SPK Neuss) und Bettina Krüger (Ehefrau von Heinz Mölder)



Jung, attraktiv und wieder zu haben.

1.500 €
Inzahlungnahmebonus

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500 € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



C 220 d T-Modell
EZ 09/2016, 9.750 km, obsidianschwarz-met., Automatik, Avantgarde, Comand, LED ILS, Rückfahrkamera, Akt. Park-Assistent mit PTS, elektr. Heckklappe, 17" LMR uvm.
Nr. 179225 **37.460,- €**



E 200 AMG
EZ 04/2016, 17.103 km, diamantsilber-met., Automatik, COMAND, Park-Paket mit 360° Kamera, LED-Scheinw., Head-up-Display, Burmester® Soundsys., 19" AMG LMR uvm.
Nr. 179357 **46.390,- €**

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter: www.jungsterne-rhein-ruhr.de
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



DAS IST HARTMANN Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de



01. – 05. September 2017

„Wir sind stolz auf unseren gesamten Hofstaat“

Dem Bürgerschützenverein 1849 Grevenbroich e. V. steht wieder ein volles Programm bevor.



Liebe Schützenfamilie, Grevenbroicher Bürger und liebe Gäste!

Es gibt viele Anlässe im Leben, die ein Jahr rasant ablaufen lassen. Einer dieser besonders schönen Anlässe ist/war unser Königsjahr 2016/2017. Und noch ist es nicht zu Ende! Wir befinden uns auf der Ziellinie unseres Königsjahrs. Auch wenn es schon oft gesagt wurde: Ja es stimmt, es ist etwas Besonderes, etwas sehr Schönes und Erlebnisreiches, Schützenkönigspaar des BSV 1849 Grevenbroich zu sein! Wir durften teilhaben an den Festen der befreundeten Vereine in unserer Stadt. Wir lernten die Schützenfamilien und deren Gäste bei ihren Feierlichkeiten kennen. Jedes Fest ein besonderes Fest. Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme und immerwährende Freundlichkeit, die uns entgegengebracht wurde. Wir hatten die Ehre, an vielen Zugkönigsfeierlichkeiten der einzelnen Züge innerhalb des Regimentes unseres Bürgerschützenvereins teilnehmen zu dürfen. Es bestärkte uns darin, dieses „Amt“ mit Respekt und Offenheit auszuüben.

Ohne Hilfe und Unterstützung geht es natürlich nicht. Es war schön zu erleben, welche Hilfe wir aus dem Vorstand des BSV Grevenbroich erhalten haben. Dennoch gilt es auch in besonderer Art zu danken. Danken wollen wir unserer gesamten Familie und unseren Freunden! Wir danken unserem Adjutantenpaar Josef und Elisabeth Flesch für die beachtliche Unterstützung. Dem gesamten Königszug Noh'besch Jonge 1971 mit Damen ein großer Dank für Rat und Tat. Jungs und Damen – Ihr habt dafür gesorgt, die Präambel der Zuggründung hochleben zu lassen. Wir sind stolz auf unseren gesamten Hofstaat. Ihr werdet für uns unvergesslich sein.

Jetzt gilt es, kurz vor unserer Ziellinie, das schönste Fest unseres Königsjahres zu feiern. Das Schützenfest der Stadt Grevenbroich. Wir wollen uns mit allen Bürgern der Stadt Grevenbroich und zahlreichen Gästen aus Nah und Fern freuen. Mögen es friedvolle und sonnige Festtage sein.

S.M. Manfred II., Königin Bettina & Prinzessin Gretla



25 Jahre Sturmsäck

In diesem Jahr traf sich eine Gruppe von 28 Damen und Herren am Bahnhof in Grevenbroich, um sich auf den Weg zum wunderschönen Chiemsee zu machen. Alle „Best Ager“ waren immer noch extrem gutaussehend und bestens gelaunt.

Der Grund lag auf der Hand: Vor 25 Jahren wurden die „Sturmsäck“ gegründet und man war auf dem Weg zu einer viertägigen Jubiläumstour nach Rimsting am Chiemsee. Ob am 25. September 1992 - dem Tag der Vereinsgründung - jemand geahnt hätte, welche lustigen und schönen Ereignisse den Mitgliedern in den kommenden 25 Jahren bevorstehen, kann man heute nur noch vermuten.

Schon die allererste Teilnahme am Schützenfest im Jahr 1993 sorgte für reichlich Gesprächsstoff in der Grevenbroicher Bevölkerung: „Unser wahnsinnig gutes Aussehen und unsere gestählten Körper ließen, besonders während der Festumzüge, die Damen am Straßenrand reihenweise in Verückung geraten. Diese wohlgeformten Körper hatten wir damals unserem Hobby, dem Fußballsport, zu verdanken.“ Ein Großteil der Gründungsmitglieder spielte zu dieser Zeit nämlich noch aktiv in der ersten Mannschaft des TUS Grevenbroich. Im Jahr 1998 bauten die Sturmsäck in einer Rekordzeit von sechs Wochen ihre erste Großfackel. Diese Fackel stellte die „Titanic“ dar und wurde als Überraschungsfackel für unsern Zugkameraden Dirk Schneider und sein Frau Andrea gebaut. Beide gaben sich nämlich am Schützenfestsamstag vor dem Grevenbroich Standesamt das „Ja-Wort“ und der Heiratsantrag wurde auf einem Kreuzfahrtschiff gemacht. Diese Fackel gilt bis heute als die größte und schwerste Fackel, die jemals von einem Schützenzug gebaut wurde.

Gerade in den 90er Jahren konnte man seine Qualitäten auch bei den damals noch ausgetragenen Schützenrennen unter Beweis stellen. In den 2000er Jahren kann man sicherlich den Bau der zweiten Großfackel (2003) sowie die Organisation des ersten Schützenfußballturniers in der Halle (2010) hervorheben. Im Jahr 2010 führte man dann erstmals das Zugkönigschießen außerhalb der Stadtmauern von Grevenbroich durch. Ziel war, wie sollte es anders sein, der Chiemsee.

Der Name „STURMSÄCK“ (abgeleitet von „Wengkbühl“, aber eben größer und stärker) steht als Synonym für eine verschworene, lustige und trinkfeste Gemeinschaft: „Wer sich davon überzeugen möchte, kann uns gerne einmal bei einer unserer monatlichen Versammlungen in der „Jägersruh“ besuchen.“



Die „Sturmsäck“ während der Parade auf der Breite Straße.



Wir wünschen allen Grevenbroichern ein schönes Schützenfest.

*Wir sind Reuter.
Ihr Bauunternehmen
aus Grevenbroich*

Reuter Bauunternehmen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02181 / 2703-0 · Fax 02181 / 2703-40

www.reuterbau.de

„Wir grüßen unser Schützenkönigspaar
sowie alle Grevenbroicher Schützen und Bürger“



Fenster · Haustüren · Wintergärten

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Rolltore

weru
Fenster und Türen seit 1928

41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

VISIO-PROJECT GmbH

PROJEKTENTWICKLUNG & BAUTRÄGER

Wir bauen
Ihre
Zukunft

WOHNEN IM „MÜHLENKARREE“ WEVELINGHOVEN



2 WOHNHÄUSER MIT JE 8 EIGENTUMSWOHNUNGEN
UND GEMEINSAMER TIEFGARAGE

WWW.VISIO-PROJECT.DE

BAHNHOFSVORPLATZ 7 / 41515 GREVENBROICH / TEL. 02181-7066290

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Schützen ein sonniges Schützenfest und dem Königspaar viele unvergessliche Stunden.



Eine Idee weiter



www.auto-breuer.de

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Kfz-Reparatur • Ersatzteile
Karosserie-Spezialbetrieb • Ford Carsharing-Partner

Auto Breuer GmbH • Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich
Tel: 02181 / 2 97 77 • E-Mail: info@auto-breuer.de

über **40 Jahre**
Ihre Tanzschule
in Grevenbroich



Neue
Tanzkurse
ab 15. Sept.

TANZSTUDIO KÖSTER
GREVENBROICH, RHEYDTER STR. 129
Telefon: 0 21 81 / 400 55
www.tanzstudio-koester.de

Eis Cafe Roma
De Lorensi Everton
Kölner Str. 49
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/1642290

RUDOLF GEHLEN GmbH
& Co. KG
Der Holz-Fachhandel in Grevenbroich
Oberstr. 79, 41516 GV-Wevelinghoven
Tel.: 02181/29670 Fax: 02181/296729
www.gehlen-holz.de
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

Norbert Gand

**Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**

Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23

Allen Schützen, Besuchern und Freunden des Grevenbroicher Schützenfestes wünschen wir unvergessliche Tage bei bestem Wetter!



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · stammakustik@t-online.de



Axel Holzhausen und Ulrich Herlitz (oben v.l.) mit Max Barg und Jan Helfenstein (unten v.l.).



Ganz schön treffsicher, der Schützennachwuchs ...

Edelknabenkönig Jan II. Helfenstein und Jugendschützenkönig Max I. Barg freuen sich mindestens genauso wie das Schützenkönigspaar auf die bevorstehenden Festtage im September.

Schon 2013 war der vierjährige Jan Helfenstein während des ganzen Schützenfestes im T-Shirt des Jg. St. Hubertus 1899, dem Zug seines Vaters, herumgelaufen. Dann kam das Wimmelbild 2014 und für Jan gab es kein Halten mehr: Er musste Edelknabe werden. Auch Mutter Anja war einverstanden und so marschierte Jan von da an im BSV mit. Es lag wohl in den Genen, stammten doch beide Eltern mit den Familien Helfenstein und Küppers aus alten Schützenfamilien. Der Weg zum König war da ein wenig vorgezeichnet, obwohl Jan zunächst eher zu den ruhigeren Jungs gehörte. Doch seitdem der nunmehr Achtjährige mit sicherer Hand im Mai an der Grillhütte die Königswürde errang, geht er bei den Edelknaben so richtig aus sich raus. Am Schützenfest gefällt ihm besonders die Kirmesplatzeröffnung, vor allem das Kinderkarussell auf zwei Etagen mit den Seifenblasen und der Selbstfahrer. Am liebsten mit seinen Schwestern und ordentlich rammen, da geht es richtig ab.

Für Max Barg war die Die K-Frage im ersten Jahr kein Thema. Obwohl er doch 2012 beim ersten Schießen so gerne auf den Vogel mitgeschossen hatte. Doch Vater Stephan, der bis dahin noch so gar nichts mit dem Schützenwesen am Hut hatte, wollte sich doch erst einmal ein Überblick über das neue Hobby seines Sohnes verschaffen. Er hatte seinen Schul- und TUS-Jugendmitspieler Noah beim Fackelzug gesehen und sich dann gleich ausgetauscht, beim Schützennachwuchs mitzumachen. Selbst seinen kleinen Bruder Moritz hat Max vom Schützenwesen begeistern können. Auch die Königswürde stand ab dem zweiten Jahr ernsthaft auf dem Plan, doch das nötige Quentchen Glück kam eben erst in diesem Jahr – viermal kam Max in ein Stechen um die Königswürde, zweimal bei den Edelknaben, zweimal bei den Jugendschützen, doch in diesem Jahr setzte er sich nach einem spannenden Wettkampf mit Alejandro Pellico nun endlich durch. Mit drei Neunen überzeugte der Zwölfjährige und errang die Jugendschützenwürde.

Der Jägerzug Diana macht auch heute noch eine äußerst gute Figur in seiner Uniform.



40 Jahre Jägerzug Diana

Der Jägerzug Diana ist wohl so eine Art „Deep Purple“ des Schützenwesens - es gab und gibt immer wieder verschiedene Formationen. Seit seiner Gründung haben Mitglieder der ersten Stunde den Verein verlassen - und neue sind hinzu gestoßen. Einige aus den Anfangsjahren sind mittlerweile wieder zurück.

Aber immer der Reihe nach: 1977 gründet sich der Verein rund um eine Gruppe ehemaliger Edelknaben. Förderer und Mentor der blutjungen Truppe ist vor allem der spätere BSV Vizepräsident Christian Höhner. Ein „Vorzeigezug“ ist Diana nie gewesen. Anbiern nie seine Sache, dafür aber der Fackelbau. Ob die Polizei in ihrem neuen „Bullenkloster“ (1981), die Krake „Hans-Gottfried Bernrath“ (1991) oder zwei nackte Männer im „Bad Neurath“ (1999) - an Fackeln zu tüfteln, das war sein Ding.

In der BSV Festschrift von 2002, zum 25. Vereinsjubiläum, orakelten man bereits, wie die Zukunft aussehen könnte. Möglicherweise würde dem Verein irgendwann die Puste ausgehen, aber diese Prognose war ein gewaltiger Irrtum. Alle sind noch gut zu Fuß. Dennoch ist seitdem alles anders und nichts mehr wie vorher. Zwei Freunde sind mittlerweile verstorben. Jeder von ihnen fehlt dem Verein seitdem sehr. Schon in 10 Jahren feiert der Jägerzug „Gold“ - das muss man sich erst einmal auf der Zunge zergehen lassen. Bis dahin wird die Truppe wohl ihre jüngste Leidenschaft perfektioniert haben: das Grillen mit Leckereien aus aller Welt.

Vordere Reihe von links: Friedbert Esser, Rolf Neumann, Jochen Birbaum, Martin Küppers, Heinz-Josef Kames. Hintere Reihe von links: Michael Stamm, Christoph Neumann, Jürgen Diemer, Oliver Küppers (Gast). Nicht auf dem Foto: Karl-Josef Schäfer



40 Jahre Jägerzug Erftstolz

Nachdem man schon einige Jahre rund um das damalige Jugendheim der Pfarre St. Peter und Paul eine Jugendfreundschaft pflegte, fasste im Frühjahr 1977 eine Gruppe Jugendlicher den Entschluss zur Gründung eines Jägerzuges.

Das damalige Obst- und Gemüsegeschäft, die heutige Konditorei Kames, war der zentrale Treffpunkt zur Vor- und Nachbereitung der Zugaktivitäten. Regelmäßige Versammlungen, zunächst in der Gaststätte Brendgen, später „Im Sträubchen“, sowie die aktive Teilnahme an unterschiedlichen Veranstaltungen des BSV prägten dann viele Jahre das Schützenleben der Erftstolzen. So können die Schützen auf den Bau von 15 Großfackeln sowie auf die erfolgreiche Teilnahme an vielen Pokalschieß-Wettbewerben wie auch an den Fußballturnieren des BSV zurückblicken. Mit den Jahren ist es etwas ruhiger geworden: Neben dem Schützenfest sind der Vogelschuss und der Königshenabend jedoch immer noch angenehme Pflichttermine. Dazu wird sich in unregelmäßigen Abständen zur Versammlung getroffen. Das Backstufenfenster der Konditorei Kames ist bei den Erftstolz-Schützen nach wie vor ein beliebter Anlaufpunkt für einen Plausch, nicht nur zu Schützen Themen. Im Rahmen eines Zugausfluges nach Köln wurde das 40-jährige Zugjubiläum ausgiebig gefeiert. Dabei waren sich die Schützen zusammen mit ihren Damen einig: Mit Blick auf die Zukunft sollte die „50“ noch „voll gemacht“ gemacht werden.

DER PERFEKTE AUFTRITT BEIM SCHÜTZENFEST

· RETURN ·

DAMENMODE IN GREVENBROICH
Am Hammerwerk 22-24 / 41515 Grevenbroich / Tel.: 02181-2130800
Mo.-Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr & Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

[f .com/Returnstore](https://www.facebook.com/Returnstore)

Beispielabbildungen

Wir wünschen allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges und harmonisches Schützenfest!



Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH
Siemensstraße 23 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 757 80-0 | Fax: 02181 757 80-10
info@moll-karosseriebau.de | www.moll-karosseriebau.de

manu_factor
haarige zeiten in gv

25 Jahre
haarige zeiten in gv

Feiert mit uns bis Dezember! Angebote und Infos unter:

manu_factor
Oelgasse 10
41515 Grevenbroich
Termin 02181-659178

Bekomme unsere INFO'S unter
www.manu-factor.de
Facebook Manufactur

Steinmetz & Bildhauerei

gorius
grabmale

Familie Räubler
Bahnhofsvorplatz 10
41515 Grevenbroich
Telefon 02181/61413
info@grabmalegorius.de
www.grabmalegorius.de

NATUR STEIN
PREMIUM-HANDLER von
rokstyle
MEMORIAM GARTEN
Rommerskirchen Mättesheim
Rommerskirchen Am Teebaum

point S **Kosse GmbH**
Reifen, Räder, Auto-Service.

Bereich Reifen-Service **Bereich Auto-Service**

PKW-Reifen
LKW-Reifen
Motorradreifen
Landwirtschaftliche Reifen
Reifeneinlagerung

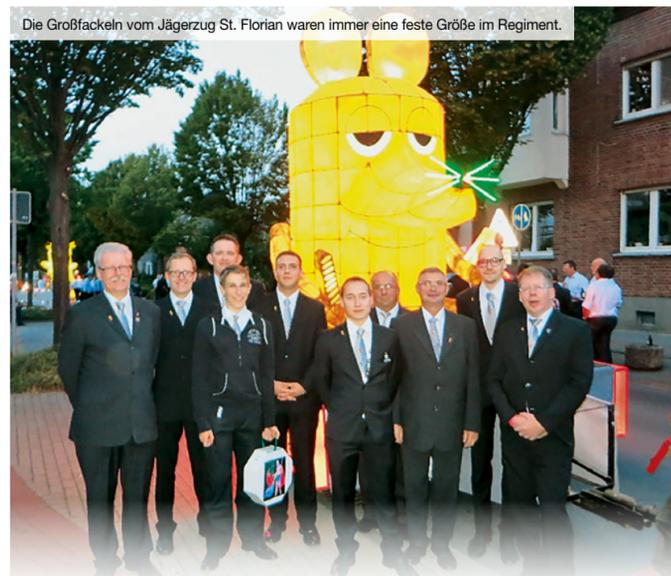
KFZ-Reparaturen aller Art
HU und AU
Achsvermessung
Ölwechsel
Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750

Schützen
zahlen auch Steuern,
aber nur so viel wie nötig
und so wenig wie möglich.

Andrea Kleinschmidt-Baum
Dipl.-Betriebswirtin | Steuerberaterin

Karl-Oberbach Straße 2 | 41515 Grevenbroich
fon 02181-757416-0 | beratung@ak-steuerinfo.de
www.ak-steuerinfo.de



Die Großfackeln vom Jägerzug St. Florian waren immer eine feste Größe im Regiment.

85 Jahre Jägerzug St. Florian

Seit 1927 stellte man am Ende der Schützenzüge die Brandwachen. Da man darüber hinaus aktiv am Schützenfest und an den Umzügen teilnehmen wollte, entschlossen sich die Männer um Rudolf Hartmann, Gottfried Nagel und Hans Rheinberg zur Zuggründung: So gründete sich im Jahr 1932 schließlich der Jägerzug St. Florian aus Mitgliedern der Feuerwehr.

Nach dem II. Weltkrieg nahm der Jägerzug bereits an den ersten Nachkriegsschützenfesten teil, zu denen man amerikanische Uniformen besorgte, die kurzerhand umgefärbt wurden. Schon früh entschloss man sich auch zum Bau von Großfackeln, die jahrelang eine feste Größe im Regiment waren. Unverändert ist bis heute der jährliche Vogelschuss des Zuges. Nachdem Besitz und Benutzung von Waffen nach dem Krieg wieder erlaubt waren, Holz aber noch ein wertvoller Rohstoff war, wurde zunächst auf einen aus Kartoffeln stilisierter Vogel geschossen.

Früher war es außerdem nur Mitgliedern der Feuerwehr möglich, in den Zug aufgenommen zu werden. Und hierzu bedurfte es auch noch eines einstimmigen Beschlusses. Doch leider sank dadurch die Mitgliederzahl, so dass man auch Mitglieder aufnahm, die keine Verbindung zur Feuerwehr hatten und die Regelung des einstimmigen Beschlusses wurde aufgehoben. Bevor Interessierte in den Zug aufgenommen werden wollen, haben sie heute die Möglichkeit, ein Jahr lang an allen Aktivitäten teilzunehmen, um so das Zuggeschehen kennenzulernen. Anschließend können sie ihre Aufnahme in den Zug beantragen. Die enge Verbindung zwischen Feuerwehr und Schützenzug bestand immer schon und besteht immer noch.

Die Leiter der hauptamtlichen und freiwilligen Feuerwehr Grevenbroich waren nicht nur jahrzehntlang Mitglieder, sondern auch Zuführer bzw. Vorsitzende des Jägerzuges.

Erinnert sei unter anderem an Rudolf Hartmann, Hans Rheinberg, Willi Esser (genannt „Boef“), Lorenz Möcker und heute Jürgen Rosemann.

In 85 Jahren stellte der Zug St. Florian übrigens vier Schützenkönigspaare: 1959/60 Siegfried I. und Mariette Moldenhauer, 1960/61 Rudolf II. und Liesel Hartmann, 1981/82 Fritz IV. und Heidi Löhr und 2001/02 Mario I. und Brigitte Straube. Mit Kurt Krüppel, dem ältesten Schütze im Regiment des BSV Grevenbroich, geht der Jägerzug St. Florian nun in sein 86. Jahr.



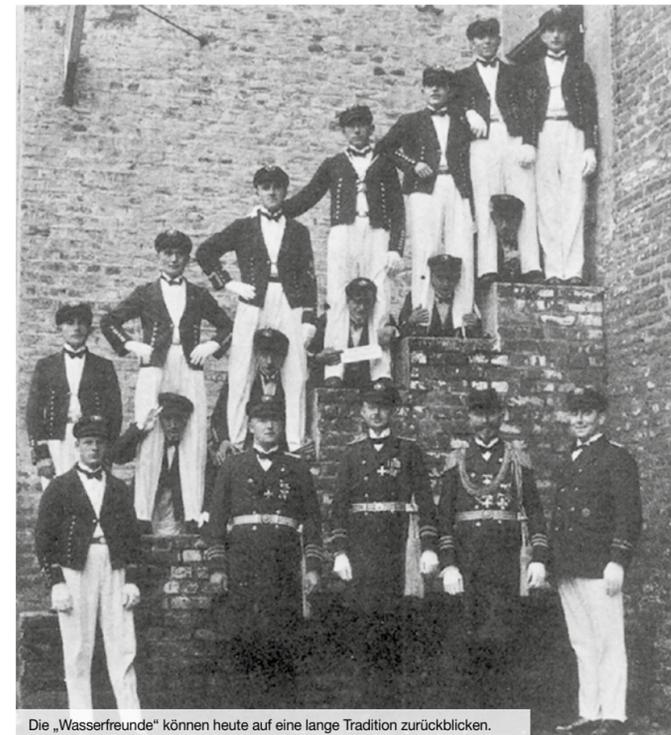
Friedhelm Koch, Jürgen Esser, Horst Rauscher, Piotr Olkowski, Michael Koch, Gerd-Josef Wilhelms, Oliver Jung, Werner Esser, Dr. Daniel Koch, Josef Esser, Engelbert Peiffer, Karl Wilczek (v.l.)

95 Jahre Marinetradition im Grevenbroicher Regiment

Drehen wir das Rad der Geschichte um 95 Jahre zurück: Wir befinden uns im Jahr 1922, die Narben des ersten Weltkrieges sind noch nicht verheilt, die Versorgungslage ist auch für damalige Verhältnisse besorgniserregend, die Inflation galoppiert, der Kampf um das tägliche Brot steht im Mittelpunkt. Denkbar schlechte Voraussetzungen für die Gründung eines Vereins, insbesondere eines Schützenzuges.

Trotz oder vielleicht gerade wegen der tristen Umstände fanden sich im Krisenjahr 1922 knapp 20 junge Männer, die als Nachwuchsmitglieder den bereits seit 73 Jahren bestehenden BSV Grevenbroich verstärken wollten. Die Gesellschaft Wasserfreunde war geboren. Die mündliche Überlieferung deutet aber eindeutig darauf hin, dass der für heutige Verhältnisse eher exotische Name „Gesellschaft Wasserfreunde“ und die blaue Farbe der Uniformen daher rührt, dass die Gründungsmitglieder einem Grevenbroicher Ruderklub angehörten. Die damaligen Wasserfreunde konnten den BSV-Vorstand überzeugen und damit die Marinetradition im Grevenbroicher Regiment begründen. Sage und schreibe 42 potentielle Mitglieder haben nach dem Zweiten Weltkrieg das zweite Gründungs-Protokoll unterschrieben. Unter anderem findet sich auch die Unterschrift von Josef Esser, der erst nach dem Schützenfest 2016 seine aktive Zeit bei den Wasserfreunden beendet hat und dem Verein jetzt als passives Mitglied die Treue hält.

Die Wasserfreunde sind in den letzten Jahren deutlich jünger geworden. Etliche traditionelle Aktivitäten werden mittlerweile durch neuen Input ergänzt. Der Ansatz, ein Verein zu sein, der mehrere Generationen harmonisch vereint, geht weiterhin auf. Anders ist es auch nicht machbar, eine 95-jährige Erfolgsstory zu schreiben. Die gemeinsamen Aktivitäten haben eine große Bandbreite. So stehen nach wie vor mehrtägige Ausflüge auf dem Programm. Auf dieser Basis blicken die Wasserfreunde optimistisch in die Zukunft. Die nächste große Wegmarke ist das 100-jährige Bestehen in fünf Jahren. Bis dahin hätten die Wasserfreunde nichts dagegen, wenn sich einige junge Nachwuchskräfte dem Verein mit der großen Tradition anschließen würden.



Die Mehlkiste

... wünscht dem Königspaar und allen Schützen ein tolles Schützenfest!

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.2279-25
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr

EXKLUSIVE GARTENMÖBEL & weber GRILLS REDUZIERT

898€
UVP: 1.199 €

159€
UVP: 199,99 €

NEU! KETTLE PLUS
47 cm, Black
Deckelgriff mit Hitzeschutz
Aluminium-Lüftungsschieber
Deckelthermometer
Besteckhaken u. Deckelhalter
Optimierte Ascheschale

ZEBRA Jack Lounge Junior

Wassenberg
Der Gartenfachmarkt

Von-Goldammer-Straße 31 | 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2399-0 | Fax: 02181/2399-29
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de | Mo-Fr: 08:00 - 18:30 Uhr & Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Trattoria Il Carpaccio

Karl-Oberbach-Str. 11 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181/4951727 · Mo. geschlossen
Di. - Fr.: 11:30 - 14:30 Uhr / 17:30 - 23:00 Uhr
Sa.: 17:00 - 23:00 Uhr · So.: 17:00 - 21:00 Uhr

YOUR SUIT
ANZÜGE NACH MASS

Für mehr Individualität im Kleiderschrank:
Maßgefertigte Anzüge, Sakkos und Hemden
mit passenden Accessoires.

Bahnstr. 21 - 41515 Grevenbroich - 02181 - 1606696
info@your-suit.de - www.your-suit.de

Kinder – Karate
ab 3 Jahre!

SICHERHEIT & WERTE VERMITTLUNG

GUTSCHEIN
1 Karateanzug **GRATIS**
(Wert 49€)
bei Anmeldung
innerhalb von
4 Wochen!



20 x in NRW!

02181 27 337 28
www.fachsportschule.de

„Jrön, jrön, jrön steht dem Schötzejunge schön“

Der Regimentsbefehl für das Schützenfest vom 01. bis 05. September 2017

Freitag, 01.09.2017
17.00 Uhr | Kirmesplatzzeröffnung mit den Edelknaben

Samstag, 02.09.2017
11.00 Uhr | Platzkonzert auf dem Markt
12.00 Uhr | Einschießen des Schützenfestes am Museum im Erckenspark
12.15 Uhr | Platzkonzert im Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses
19.30 Uhr | Serenade auf dem Marktplatz
20.15 Uhr | Antreten zum Fackelzug mit anschl. „Bürgerball“ im Festzelt (es spielt „California Blue“)

Sonntag, den 03.09.2017
08.45 Uhr | Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul
10.45 Uhr | Frühkonzert im Festzelt mit der Ehrung des Edelknaben- und des Jugendschützenkönigs
14.30 Uhr | Großer Festumzug durch die Innenstadt mit Regimentsabnahme auf der Lindenstraße und Königsparade auf der Breitestraße
20.00 Uhr | Königsball im Festzelt (es spielt „California Blue“) - Eintritt frei!

Montag, den 04.09.2017
11.00 Uhr | Traditioneller Frühschoppen (mit „Hardter Blasmusik“)
15.00 Uhr | Tanzvergnügen mit den „Rhing Dee Jays“

Dienstag, den 05.09.2017
18.00 Uhr | Schützen- und Fackelzug mit Königsparade auf der Breite Straße
19.30 Uhr | Krönungsball im Festzelt (es spielt „California Blue“) - Eintritt frei!

GWG
Energie und Wasser
www.gwg-grevenbroich.de



Wo Tradition ist, sind Feste.
Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar **Manfred und Bettina Dörenkamp** mit Prinzessin **Greta** Bürgerschützenverein 1849 Grevenbroich e.V.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

BENEFIZKONZERT

Die Einnahmen gehen zu Gunsten der „JONA“ Hospizbewegung Grevenbroich e.V. und dem St. Stephanus Haus der Deutschorde Jugend- und Familienhilfe
Schirmherrschaft: Herr Willi Peitz, GWG Grevenbroich GmbH

[WWW.MGT-MARSCHMUSIK.DE](http://www.mgt-marschmusik.de)



Samstag, 25.11.2017

Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Schützenplatz Grevenbroich (Graf-Kessel-Str.)

Kartenpreis: 14,- €

VVK: ab 01.09.2017 erhältlich bei den Vereinen der **Tambourcorps** sowie bei den Filialen der **Raiffeisenbank** (Geschäftsstelle Grevenbroich, Götterf., Werlinghoven und Jüchen) und der **Sparkasse Neuss** (Geschäftsstelle Grevenbroich, Frimmersdorf, Kapellen und Rommerskirchen)

Ausrichter: Musikgemeinschaft Grevenbroicher Tambourcorps

NISSAN
Innovation that excites

MEHR ALS EINE SOMMERLIEBE.

DIE NISSAN SOMMER-ANGEBOTE SIND DA.



NISSAN X-TRAIL ACENTA
1.6 l dCi, 96 kW (130 PS),
Automatikgetriebe, **Tageszulassung**

PREISVORTEIL¹:
€ 10.560,-

AKTIONSPREIS: AB
€ 23.950,-

- Fahrlichtautomatik
- 2 Zonen-Klimaautomatik
- Nebelscheinwerfer
- Sitzheizung vorne
- NissanConnect Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- verdunkelte Seitenscheiben ab der B-Säule

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,7, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 135,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A.
Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹Gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.

- Jansen -
Herbrand.

Herbrand-Jansen Grevenbroich GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 19 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81/4 75 98 78
www.herbrand-jansen.de



Das „Schmuckkästlein unter den kleinen Jugendherbergen des Rheinlandes“

Die bewegte Geschichte von Haus Welchenberg in Neuenhausen

Vor über 90 Jahren, am 8. September 1925, fand eine Grundsteinlegung hoch auf dem Welchenberg statt. Idyllisch und von Bäumen umringt gelegen, entstand dort ein „Kindererholungsheim“, das schon im Sommer 1926 feierlich eröffnet werden konnte. In den folgenden Jahrzehnten sollte das Haus samt seiner alten Mauern allerdings viele Veränderungen durchmachen, bis es 1991 schlussendlich seiner heutigen Bestimmung zugeführt wurde: An Ort und Stelle befindet sich seither ein MEDIAN Therapiezentrum für suchtkranke Menschen.

Ursprünglich hatte der Kreiskriegerverband des damaligen Kreises Grevenbroich zu Beginn der 1920er geplant, auf dem Gelände eine „monumentale Kriegerehrung“ zu verwirklichen. Ein Plan, der aus finanziellen Gründen scheiterte. Neben Hauptlehrer Pesch aus Neuenhausen befürwortete auch die Grevenbroicher Zeitung die Idee, stattdessen ein Kindererholungsheim an Ort und Stelle zu errichten. Diese Idee wurde 1925 in die Tat umgesetzt, so dass die Einrichtung am 10. Juni 1926 offiziell eingeweiht werden konnte. Die Gemeinde Neuenhausen hatte für das Projekt ein rund 5 Morgen großes Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Heim war darauf ausgerichtet, etwa 70 Kinder gleichzeitig zu beherbergen. Eingeplant war ein jeweils sechswöchiger Kuraufenthalt pro Kind. Trotz knapper finanzieller Mittel bemühte man sich, das Haus so komfortabel wie möglich herzurichten, damit Heimweh gar nicht erst aufkommen konnte. Am 11. Juni 1926 beschreibt die NGZ das Haus als „soliden und geschmackvollen Bau“, für dessen Kurbetrieb „zwei große Liegehallen und ein Luft- und Lichtbad“ zur Verfügung standen. Zudem gab es auf dem großzügigen Außengelände ein Planschbecken, das - wie man sich denken kann - sehr beliebt bei den Kindern war. Im ersten Stock des Gebäudes richtete man sogar eine heimeigene Kapelle ein. Anstaltsarzt wurde Dr. Neuhäuser aus Grevenbroich, während insgesamt sechs Ordensschwestern der Franziskanerinnen

unter der Leitung von Oberin Schwester Ambrosine die Pflege der Kinder übernahmen.

Das Pflegeheim erfreute sich von Beginn an größter Beliebtheit. Wanne- und Brausebadanlage konnten gegen eine kleine Gebühr von Schulkindern der umliegenden Ortschaften genutzt werden. Es dauerte nicht lange, bis der damalige Landrat Dr. Vogels mittels privater Spenden verschiedener Freunde ermöglichte, einen Anbau für eine Jugendherberge zu errichten und die Wirtschaftsräume entsprechend zu vergrößern. 1928 wurde das Haus in der Zeitschrift des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz als „Schmuckkästlein unter den kleinen Jugendherbergen des Rheinlandes“ bezeichnet. Nach und nach wurden Pflegekinder sogar auf Dauer im Heim untergebracht und die Kuraufenthalte für die anderen Kinder auf acht Wochen verlängert.

Tatsächlich wurde das Haus Welchenberg auch als Tagungsort genutzt. Einige wichtige, kommunalpolitische Entscheidungen wurden in den dortigen Räumlichkeiten getroffen. In einer Kreistagsitzung am 13. Juni 1930 ging es z.B. um die Eingliederung der Gemeinden Allrath, Barrenstein, Neuenhausen und Laach in die Stadtgemeinde Grevenbroich. Zudem wurde Anfang der 1930er Jahre ein Teil des Gebäudes dem Kreuzlandbund-Neersen „Werksiedlerbund e. V.“ überlassen, der beabsichtigte, sich an der Entwässerung/Kultivierung des Neuenhausener Bruchs zu beteiligen. Gleichzeitig sollte das Welchenberggelände mit

Aufforstungsmaßnahmen neu gestaltet werden: Eine Raupenplage hatte wenige Jahre zuvor zu einer ebenso notwendigen wie umfangreichen Abholzung geführt.

Nur wenig später, im Zuge der nationalsozialistischen Machtübernahme, musste die Kreuzlandschule 1933 ihre Arbeiten einstellen - an ihre Stelle trat der „Verein für Umschulung NSDAP“. Allerdings scheiterten dessen Pläne einer Reaktivierung des Bruchgeländes durch den freiwilligen Arbeitsdienst. Auch die Ordensschwestern mussten zeitnah ihren Dienst aufgeben - das Kindererholungsheim stand am 22. August 1933 vor dem Aus. Die verbliebenen Kinder wurden an andere Einrichtungen vermittelt und die Nationalsozialisten beanspruchten das Gebäude für sich - sie richteten auf dem Welchenberg eine Gauführerschule ein.

Nach Ende des zweiten Weltkriegs wurde das Haus Welchenberg wieder dem Landkreis Grevenbroich übertragen und sollte endlich wieder humanitären Zwecken dienen. Zunächst wurden dort durch den Krieg obdachlos gewordene Familien untergebracht. 1947 wurde dann vom Kreistag beschlossen, das Gebäude zu einem Krankenhaus für Tuberkulose-Patienten auszubauen. Bis 1990 sollte das geschichtsträchtige Gebäude in Neuenhausen eine Lungenfachklinik bleiben. Nach einem kurzweiligen Leerstand und umfangreichen Umbauarbeiten dient das Haus Welchenberg nun als MEDIAN Therapiezentrum (ehem. AHG Therapiezentrum) für suchtkranke Menschen.



Malermeister Königs aus Gustorf posiert vor dem schmucken Bau auf dem Welchenberg.



Das Haus Welchenberg liegt noch heute idyllisch vom Wald umgeben in Neuenhausen.



Die ehemalige offene Liegehalle der Lungenfachklinik ist heute eine professionelle Holzwerkstatt.



Kerstin Wilcke, Hans-Rainer Hubbes & Rosemarie Sauer

Abstinent und selbstbestimmt leben

Ursprünglich als Kindererholungsheim erbaut (1925/26), befindet sich im „Haus Welchenberg“ nun schon seit 1991 ein Median Therapiezentrum. Im Rahmen der Soziotherapie werden hier Menschen mit einer chronischen Abhängigkeit (Alkohol, Medikamente, Drogen) sowie psychisch kranke Personen und Menschen mit einer kognitiven Einschränkung unterstützt. Kerstin Wilcke gehört seit 23 Jahren und Rosemarie Sauer seit 21 Jahren zum Team der Einrichtung, die seit 2014 von Hans-Rainer Hubbes geleitet wird. Aktuell sind es insgesamt knapp 60 Personen, die im Haupthaus und den drei zugehörigen Außenwohnhäusern von ihnen und ihren Kolleginnen und Kollegen betreut werden.

Das Therapiezentrum feierte im vergangenen Jahr sein 25-jähriges Bestehen. 25 Jahre, in denen alle - Mitarbeiter sowie Bewohner - viele Erfahrungen sammeln konnten. Die sowohl (teil-)stationäre als auch ambulante Betreuung ist verantwortungsvoll und abwechslungsreich zugleich. „Wir sind eine offene und abstinenzsichernde Einrichtung, die tagesstrukturierend und kontrollierend wirkt. Wichtig ist, dass jeder Klient freiwillig bei uns ist“, so Kerstin Wilcke. „Was unsere Klienten hier finden, ist eine ganz individuelle Behandlung, eine gut funktionierende Gemeinschaft und ei-

nen Lebensinhalt“, ergänzt Rosemarie Sauer.

Ein Fokus liegt daher auf gesellschaftlichen Aktivitäten. Seien es das gemeinsame Frühstück, Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Sportangebote wie z.B. Bogenschießen oder Tischtennis, Gartenarbeit oder eine andere handwerkliche bzw. kreative Arbeit. „In der ehemaligen offenen Liegehalle für die Patienten der damaligen Lungenfachklinik befindet sich heute eine schöne große Holzwerkstatt“, so Rosemarie Sauer. Der regelmäßige Holzbasar ist äußerst beliebt. Ebenso wird gemalt und getöpft. Vielleicht sind dem einen oder anderen Leser schon einmal die Keramikugeln der Dauerausstellung auf Schloss Dyck aufgefallen - diese wurden von einigen Klienten des Therapiezentrums kreiert.

„Wer alltagspraktisch etwas selbstständig erledigen kann, soll dies auch unbedingt tun“, erklärt Kerstin Wilcke. Die Bewohner sollen nach Möglichkeit nicht nur abstinente, sondern auch selbstbestimmt leben können. Auch das Miteinander im Dorf klapp hervorragend - Berührungspunkte gibt es keine mehr: Das Projekt auf dem Welchenberg ist über die Jahre gewachsen und hat sich professionell immer weiter entwickelt. Es besteht eine gute Vertrauensbasis. „Es wäre ein Verlust für beide Seiten, wenn wir nicht mehr hier wären“, dessen sind sie sich sicher.

Im heutigen Verwaltungsgebäude war früher das Arzthaus der ehemaligen Lungenfachklinik mit angrenzendem Schwesternwohnheim untergebracht. Von hier aus leiten die Mitarbeiter die Geschicke des Therapiezentrums. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen gehören zum Berufsalltag, der nicht immer einfach ist: „Wir unterstützen bei Bedarf auch Angehörige oder bieten auf



Der geschichtsträchtige Bau macht noch heute etwas her.

Wunsch Sterbebegleitung an.“ Ein kleiner Gedenkplatz befindet sich auf dem weitläufigen Außengelände. Wer Interesse an Arbeit mit Menschen hat, die Unterstützung benötigen, kann übrigens auch seinen Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr im Therapiezentrum absolvieren.



Kreatives Arbeiten ist im MEDIAN Therapiezentrum kein Fremdwort.

Menschen mit Herz gesucht!

Zur Betreuung von Senioren in Grevenbroich. Mit Alltagsbegleitung, hauswirtschaftlicher Unterstützung und Demenzbetreuung ermöglichen wir es Pflegebedürftigen zuhause leben zu können. Ein kostenfreies Schulungsprogramm qualifiziert Sie für diese sinnstiftende Tätigkeit. Minijob oder in Teilzeit mit flexiblen Arbeitszeiten und mehr als 10 € pro Stunde.
Rufen Sie uns an: 02238 84 54 520

Home Instead Seniorenbetreuung
ab imo pectore Senioren- und Familienbetreuung GmbH
Josef-Gladbach-Platz 8 | 50259 Pulheim-Stommeln
www.homeinstead.de/252

Home
Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt



Das Haus Welchenberg diente eine Zeit lang als Jugendherberge.



Heike Zimmermann

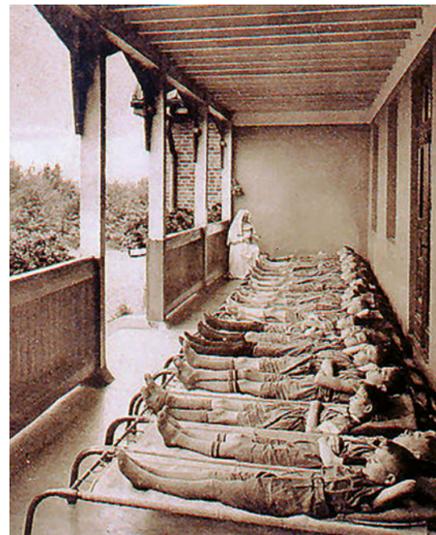
Eine Silbermedaille bei den Special Olympics NRW

Sport ist eine wunderbare Freizeitbeschäftigung - das findet auch Heike Zimmermann, die bereits im Alter von zwölf Jahren ihre Leidenschaft für das Tischtennis spielen und das Schwimmen entdeckt hat. Seit nunmehr 20 Jahren lebt sie im Haus Welchenberg, neun Jahre davon in einer Wohngemeinschaft mit vier weiteren Personen.

Seit rund drei Jahren spielt Heike Zimmermann in der Tischtennis-Mannschaft der VARIUS Werkstatt (ehemals WFB) unter der Leitung von Herrn Jesse, der das Team jeden Freitag trainiert und natürlich auch zu allen Veranstaltungen begleitet. Vom 10. bis 12. Juni dieses Jahres fanden in der Eissporthalle im nahegelegenen Neuss die „Special Olympics NRW“ statt, an der auch Heike Zimmermann dank Koordinatorin Birgit Zander teilnehmen konnte.

Mit Sicherheit ein Highlight des Jahres und schlussendlich ein erfolgreiches Event für die ehrgeizigen Tischtennispielerinnen aus Grevenbroich. Ihr gelang es tatsächlich mit Ausdauer und Geschick, sich gegen die zahlreichen Konkurrentinnen in Neuss durchzusetzen und eine Silbermedaille zu gewinnen. Diese wurde sogleich stolz vor der Kamera auf dem Welchenberg präsentiert. Ein kleiner Wermutstropfen blieb jedoch trotz aller Euphorie: „Mir fehlte nur ein einziger Punkt, dann hätte ich eine Goldmedaille bekommen.“ Vielleicht klappt es ja im nächsten Anlauf, denn für Heike Zimmermann steht fest: „Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei!“

Christina Falßbender



Auf dem Welchenberg konnten sich die Kinder bestens erholen.

Unser Thema im Oktober:
„Das Elsener Haus und die Zehntscheune“
Teilen Sie Ihre Erinnerungen, Geschichten & Fotos mit uns. Redaktionsschluss ist der **08.09.2017!**
02181-7051390 oder an hallo@stattblatt.de

Ein herzlicher Dank geht an: Rosemarie Sauer, Kerstin Wilcke, Annelore Ruhnke, Heike Zimmermann, Hans-Rainer Hubbes, Manfred Ganschinzietz und das Stadtarchiv Grevenbroich.



AUCH BEI DUNKELHEIT DEN GARTEN GENIEßEN

In der Sommerzeit nutzen wir unseren Garten oder die Dachterrasse in vollen Zügen. Wir genießen laue Sommerabende, ob bei Grillfesten in größerer Runde oder auch allein. Nach der Sonnenwende werden die Tage leider wieder kürzer und die Dunkelheit stellt sich immer früher ein. Um den gemütlichen Außenplatz nicht wechseln zu müssen, bietet sich eine **individuelle Außenbeleuchtung** an. Mit einer sorgfältig geplanten Gartenbeleuchtung wird der Architektur des Hauses auch bei Dunkelheit ein individuell geprägter Raum im Freien hinzugefügt. Statt den Garten im Dunkeln verschwinden zu lassen, bleibt er mit schönen Gartenleuchten auch am Abend nutzbar. Und - noch wichtiger: Er bekommt so eine zauberhafte Stimmung. **Moderne Lichtsysteme**, speziell für den Garten, bieten eine einfache Verlegung und vielfältige Varianten, um den Garten, die Terrasse, Dachterrasse aber auch Wege oder den Swimmingpool zu beleuchten und in Szene zu setzen. Indirektes und gerichtetes Licht akzentuiert und hebt Kunstobjekte, Büsche oder Bäume hervor. **Flexible Stecksysteme** überzeugen hier durch eine einfache Montage, modulare Erweiterbarkeit und durch einen störungsarmen Betrieb mit 12 Volt-Technik. Strahler, Bodeneinbauleuchten oder auch Leuchtkugeln lassen sich beliebig kombinieren. **Leuchtkugeln** überzeugen auch tagsüber durch ein ansprechendes Design, das sich wunderbar zur Weg- oder Terrassenbegrenzung oder auch in einem Blumenbeet durch seine runde Form harmonisch einfügen lässt.

Mit Garten-Leuchtkugeln sorgen Sie für eine besondere Stimmung in Ihrem grünen Zuhause. Oder legen Sie zum Beispiel ein paar Leuchtkugeln in verschiedenen Größen auf ein Rasenstück. So wird Ihr Grün im Dunkeln zur geheimnisvollen Märchenwiese. Auch als Begrenzungslichter, etwa auf der Terrasse oder an Wegen, machen die runden Lichter Eindruck und sorgen für Durchblick auch in der Nacht. **Trittfeste LED-Steine** in verschiedenen Größen setzen Lichtspuren, die gute Orientierung bieten. In Weiß oder farbig können sie geplasterte Wege säumen und damit sicher markieren. **Wandstrahler:** Ein interessantes Licht- und Schattenspiel schaffen abgeblendete Wandleuchten, die gleichzeitig nach unten und oben scheinen. Ihre taillierten Lichtkegel betonen Wandflächen und dienen als Blickfang. Zugleich bleibt ihr indirektes Licht dezent. **Strahler** für einzelne Pflanzen: Wer einen prächtigen Bambus, Gräser oder frei stehende Bäume im Garten hat, sollte sie am besten mit entsprechenden Strahlern beleuchten. Mit dem nach oben gerichteten Licht eines Spots werden die Pflanzen zu natürlichen Kunstwerken, denn durch das zielgerichtete Licht wird nur die einzelne Pflanze angeleuchtet. Wie auch immer Sie Ihren Außenbereich beleuchten möchten, bei allen Fragen rund um Ihren Garten, Terrasse und Balkon sind Ihnen unsere Fachberater der GaLaBau-Abteilung im Mobau Erft Bauzentrum gerne behilflich.

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten



Schick gestylt ins neue Jahr!

Wir wünschen allen Kids einen guten Start.

Coens Galerie
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · DEPOT · T-Mobile Store · Fotofix · MediMax · Q-Park
Lotto Tabak Presse · Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch · Ulla Popken

Mobau Erft

Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft-i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

GARTENMÖBEL zum Entspannen	Ihre WOHLFÜHLOASE	Individuelle GARTENGESTALTUNG
<p style="font-size: 0.7em;">Ob großzügige Loungegruppe oder kleines Balkonmöbel – es erwarten Sie Gartenmöbel zum Zurücklehnen in Top-Qualität.</p>	<p style="font-size: 0.7em;">Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von Brunnen, Palisaden, Mauersystemen, Sichtschutzzäunen und vielem mehr beflügeln.</p>	<p style="font-size: 0.7em;">Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.</p>

Moderne Lichtsysteme für Ihren Garten
unsere GaLaBau-Abteilung berät Sie gerne

„Es ist ungemein wichtig, immer im Sinne des Kunden zu handeln“

Sie üben ihren Beruf mit Leidenschaft aus. Während Hartmut Neuhaus sich im Oktober 2016 in den Ruhestand zurückzog, übernahm Peter Schmitz das Ruder in der Versicherungsagentur der Wüstenrot & Württembergischen auf der Bahnstraße. Der Generationswechsel hat das StadtBlatt neugierig gemacht und so haben wir uns mit den beiden Herren auf ein kleines Frage-Antwort-Spiel getroffen.



Hartmut Neuhaus liebte seinen Beruf.

StadtBlatt: Herr Schmitz, wie haben Sie Ihren Weg in die Versicherungsagentur auf der Bahnstraße gefunden?

Peter Schmitz: Die Beziehung zu Herrn Neuhaus entstand vor einigen Jahren durch einen gemeinsamen Kunden. Um uns zu dem besagten Kunden entsprechend abzustimmen, vereinbarte ich mit ihm einen gemeinsamen Termin und besuchte ihn in seinem Büro auf der Bahnstraße, meinem heutigen Büro. Die Chemie zwischen uns stimmte von Beginn an, fortan blieben wir immer in Kontakt und ließen uns so auch die Option einer Zusammenarbeit offen. Als ich davon erfuhr, dass Herr Neuhaus in den wohlverdienten Ruhestand geht fragte ich nach, was denn mit seiner Agentur geschieht. Anschließend ging alles ganz schnell. Nach einigen guten Gesprächen habe ich mich dazu entschlossen, die Agentur auf der Bahnstraße zu beziehen, wo ich nun seit November 2016 aktiv bin.

SB: Konnten Sie sich in GV bereits so richtig einleben?

PS: Grevenbroich ist mir ja nicht fremd gewesen. Bereits 2007 habe ich in einer Grevenbroicher Versicherungsagentur mein Handwerk zum Versicherungsfachmann sowie die Zusatzqualifikation im Bereich Bausparen und Investment der Deutschen Versicherungsakademie erlernt und sollte im Jahr 2012 ursprünglich bei der Württembergischen die Altersnachfolge meines heutigen Mitarbeiters Rolf Mähler in Neuenhausen antreten. Um aber Ihre Frage zu beantworten: Ja, ich habe mich gut eingelebt und wurde auch in der Nachbarschaft positiv aufgenommen. Leider habe ich mir noch nicht die Zeit nehmen können, meine direkten Nachbarn alle persönlich kennenzulernen. Aber das werde ich in den kommenden Wochen in Angriff nehmen.

SB: Was schreiben Sie sich für die Zukunft auf die Fahne?

PS: Die Kunden von Herrn Neuhaus sagen immer, dass er durchweg fair und im Sinne des Kunden beraten hat. Ich wünsche mir, dass man das auch mal von mir sagen wird und arbeite jeden Tag dafür, dass ich auch meine Kunden genauso glücklich mache. Ich freue mich auf eine tolle Zeit in Grevenbroich.

SB: Welchen Schwerpunktthemen widmen Sie sich?

PS: Das kann man so pauschal nicht sagen, denn der Kunde profitiert bei uns davon, dass der Wüstenrot & Württembergische Konzern alle Möglichkeiten des Finanzdienstleistungssektors bietet. Mit der W&W Vorsorgeberatung kann

der Kunde kostenlos eine vollständige Auswertung seines Versicherungs- und Vorsorgestands bekommen sowie eine Optimierung seiner Baufinanzierung oder Kapitalanlagen. Natürlich konzentrieren wir uns bis zum 18. Oktober auf das KFZ-Geschäft, da wir bis dahin unseren Frühbuchernachlass anbieten und damit wirklich sehr gut aufgestellt sind. Aber wie gesagt, der Kunde steht im Mittelpunkt, nicht das Produkt.

SB: Herr Neuhaus, wie war die erste Zeit im Ruhestand?

Hartmut Neuhaus: Um ehrlich zu sein, die erste Zeit im Ruhestand war schon etwas gewöhnungsbedürftig. Wenn man aus einer Vollzeitbeschäftigung in den Ruhestand geht, sind viele Dinge plötzlich anders. Ich musste meinen Tagesablauf neu strukturieren, was anfangs nicht leicht fiel. Irgendwann habe ich allerdings verstanden, dass ich mein neues Leben, entsprechend meiner Wünsche und Bedürfnisse, frei gestalten kann. Ich nehme mir nun wieder die Zeit für all das, was ich sonst hinten anstellen musste.

SB: Nehmen Sie etwas aus den Jahren Ihrer Tätigkeit mit?

HN: Ich habe meinen Beruf 23 Jahre lang in Grevenbroich ausgeübt. In dieser Zeit durfte ich viele nette Menschen kennenlernen. Viele von ihnen habe ich über einen langen Zeitraum betreut. Ich habe hier viele tolle Erfahrungen sammeln können und hoffe natürlich, dass ich den Menschen als guter Berater in Erinnerung bleibe.

Das Bauprojekt Kastanienhof wird im Frühjahr 2018 bezugsfertig sein.



Einen alten Baum versetzt man nicht ...

Die P.H.I.L. GmbH errichtet in Gustorf auf dem Gelände einer seit 2009 leerstehenden ehemaligen Gaststätte ein attraktives Mehrfamilienhaus mit insgesamt 11 Eigentumswohnungen. Diese können älteren Menschen, die in Gustorf verwurzelt sind, genauso eine Zukunftsperspektive bieten, wie jungen Familien. Wir sprachen darüber mit einem der Bauherren, Clemens Ploenes.

>> Sie starten mit dem Kastanienhof ein beispielgebendes Bauprojekt in Gustorf. Was war bei der Standortentscheidung für Sie von Bedeutung?

>> Zum Zeitpunkt der Entscheidung, das Grundstück zu erwerben, wurde in der Innenstadt und in Wevelinghoven der Bau von Eigentumswohnungen forciert. Für die südlichen Stadtteile und damit auch für Gustorf/Gindorf galt das nicht. Auch hier gibt es ältere Menschen, die sich mit ihren Einfamilienhäusern im Alter überfordert sehen und sich „kleiner“ setzen wollen, ohne das gewohnte Umfeld verlassen zu müssen. Nicht nur, aber auch für diese Menschen, wollen wir attraktiven Wohnraum zu vertretbaren Preisen schaffen. Gustorf und Gindorf sind verkehrstechnisch sehr gut angebunden. Supermärkte liegen „um die Ecke“. Auch wer in den umliegenden Großstädten arbeitet, hat einen kurzen Weg und kann seinen Feierabend und das Wochenende in diesem schönen Ortsteil verbringen. Der Ortskern von Gustorf, der mit dem

wunderbaren Erftdom zu einem der schönsten Ortskerne im Stadtgebiet zählt, ist von den großzügigen Terrassen und Balkonen dieses Bauvorhabens sichtbar und in wenigen Minuten erreichbar.



Clemens Ploenes

>> Das Grundstück hat ja eine bewegte Geschichte. Gab es Altlasten oder waren besondere „Herausforderungen“ zu meistern?

>> Die gab es in der Tat. Beim Abriss des Gebäudes wurden veritable Betonblöcke gefunden, die wohl von Rheinbraun zur Unterfangung des Altgebäudes vor einigen Jahrzehnten verbaut wurden. Es war ein besonderer Aufwand, diese zu entfernen. Zudem

befanden sich zum Zeitpunkt des Erwerbs drei Kastanien auf dem Grundstück, die in der Baumschutzsatzung der Stadt Grevenbroich ausgewiesen sind. Eigentlich war angedacht, alle drei Bäume zu entfernen und im Gegenzug größere Ausgleichspflanzungen vorzunehmen. Der Umweltausschuss befand aber, dass lediglich zwei der Kastanien

gefällt werden durften. Diese Bäume waren ohnehin krank und hätten in naher Zukunft gefällt werden müssen. Die dritte und größte Kastanie durfte indessen nicht gefällt werden, was erhebliche Umplanungen erforderlich machte. Der Baum wurde und wird während des ganzen Bauvorhabens geschützt und wir tun alles dafür, dass er erhalten bleibt. Damit hat der Name des Bauvorhabens „Kastanienhof“ seine Berechtigung.

>> Der Rohbau steht bereits, das Mehrfamilienhaus mit 11 Eigentumswohnungen, Stellplätzen und Tiefgarage nimmt sehr konkret Form an. Wie sieht Ihr Zeitplan aus?

>> Wir beabsichtigen, das Bauvorhaben bis zum März 2018 fertigzustellen. Es hat zwar zu Beginn einige Verzögerungen gegeben, aber wir liegen sehr gut im Zeitplan.

>> Welche Zielgruppen wollen Sie erreichen?

>> Die Wohnungen weisen, obwohl sie alle großzügig geschnitten sind, unterschiedliche Größen aus. Sie sind also für den Single genauso geeignet, wie für ein Seniorenpaar oder eine Ehepaar mit Kind.

>> Der Kastanienhof ist Ihr zweites Bauprojekt in Gustorf. Gibt es schon neue Pläne?

>> Nun ja, die beiden Projekte in Gustorf sind nicht ansatzweise miteinander vergleichbar und das jetzige Bauvorhaben spiegelt sicher die eigentliche Kerntätigkeit unseres Unternehmens wider. In der Tat gibt es schon neue Pläne. Darüber wollen wir aber noch nicht allzuviel verraten. Geografisch werden wir uns dafür aber aus dem Stadtgebiet von Grevenbroich herausbegeben.

>> Vervollständigen Sie bitte den folgenden Satz: Die besondere Herausforderung größerer Bauprojekte liegt ...

>> ... darin, einen kontinuierlichen Baufortschritt ohne größere Unterbrechungen sicherzustellen und dafür Sorge zu tragen, dass jeder mit dem Bauvorhaben befasste sein Bestes gibt. So entsteht Qualität.

>> Wie war die Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Grevenbroich?

>> Den Mitarbeitern der Bauordnung können wir nur ein großes Lob aussprechen. Kommunale Verwaltungen stehen ja schnell in der Kritik. Unsere Erfahrungen in Grevenbroich waren durch die Bank positiv. Auch wenn z.B. im Fall der Kastanien neue Herausforderungen auftraten, war ein freundlicher und konstruktiver Umgang miteinander immer an der Tagesordnung.

Gesundes Wissen | September 2017

KREISKRANKENHAUS Grevenbroich St. Elisabeth



Prof. Lothar Köhler
Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie
Wenn der Enddarm Kummer macht

19.09.2017 | 17:30 Uhr
Fachärzteezentrum, Raum 3

Die Erkrankungen des Enddarms gehören zu den häufigsten Erkrankungen in westlichen Ländern. Annähernd 80% aller Erwachsenen sind im Laufe ihres Lebens irgendwann einmal davon betroffen. Zu diesen Erkrankungen gehören neben dem Hämorrhoidalleiden die Analvenenthrombose sowie Abszesse des Analkanals, Analfisteln, Analfissuren und Sinus pilonidalis. Auch Stuhlinkontinenz kann durch Erkrankungen bzw. Verletzungen des Schließmuskels bedingt sein.

Chefarzt Prof. Dr. med. Lothar Köhler wird über das komplette Spektrum der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Analkanals referieren. Dabei werden etablierte Verfahren genauso wie moderne Techniken vorgestellt. Außerdem werden Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie der Stuhlinkontinenz aufgezeigt.

Weitere Auskünfte: Gaby Schmitz 02181 600 5201

RHEIN-KREIS NEUSS Kliniken

hier steckt Leben drin!

Kreis Krankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich
02181 600 1

Kreis Krankenhaus Dormagen
Dr.-Geldmacher-Straße 20 | 41540 Dormagen
02133 66 1

info@rkn-klinden.de | www.rkn-klinden.de

KREISKRANKENHAUS Dormagen



Dr. Thomas Klein
Oberarzt, Sektionsleiter Gefäßchirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie
Vaskulärer Schwindel

12.09.2017 | 18:00 Uhr
Schulungsraum Untergeschoss

Ischämische Hirninfarkte sind eine häufige Ursache für Todesfälle und Pflegebedürftigkeit. Der kausale Zusammenhang zwischen Verkalkungen der Halsschlagadern und Hirninfarkten ist erwiesen. 85 % der Schlaganfälle kommen durch Ablösen eines sogenannten Plaque aus der Halsschlagader bzw. Arterie Carotis. Symptome wie: Umfallen, schwarz vor Augen sehen und halbseitige Lähmungen sind Alarmsignale für einen Schlaganfall.

Über diese Signale, die Untersuchungsmethoden und die Behandlungsoptionen erfahren Sie mehr in unserem Vortrag.

Es gibt viele Fragen, wir haben die Antworten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Gespräche!

Weitere Auskünfte: Odilia Enders 02133 66 2201

→ 10.10.2017: Die Schulter

→ 17.10.2017: Tut es hinterher sehr weh? – Möglichkeiten der postoperativen Akutschmerztherapie

GREVENBROICH - GUSTORF

WOHNEN IM "KASTANIENHOF"

MEHRFAMILIENHAUS MIT 11 EIGENTUMSWOHNUNGEN GEMEINSAMER TIEFGARAGE & 2 CARPORTS



OPHOVEN

VERTRIEB:

OPHOVEN IMMOBILIEN GbR
BAHNHOFSVORPLATZ 7
41515 GREVENBROICH
TEL. 02181-1469

- MASSIVBAUWEISE MIT VOLLKELLER & TIEFGARAGE
- AUFZUG VOM KELLER BIS INS STAFFELGESCHOSS
- ENERGIEEFFIZIENTE PELLETHEIZUNG
- FUSSBODENHEIZUNG

- DREIFACHVERGLASUNG MIT ELEKTR. ROLLLÄDEN
- SCHWELLENARME ZUGÄNGE ZU TERRASSE/BALKON
- TV - KABELANLAGE
- WOHNFLÄCHEN VON: 91qm - 114qm

Im Mittelpunkt steht die Hilfe zur Selbsthilfe

Seit Ende Oktober vergangenen Jahres kümmert sich in der Flüchtlingsunterkunft am Hagelkreuz eine Gruppe von Ehrenamtlern um Flüchtlinge aus insgesamt 21 Ländern. Die Helfer*innen gehören einem lockeren Verband von Ehrenamtler*innen Altersgruppen in Grevenbroich - dem „Netzwerk Flüchtlingshilfe GV“ - an, die neben der Integration vor allem die Flüchtlingen bei der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen möchten.



Der Frühjahrsputz 2017 war ein voller Erfolg.

Das derzeit 14-köpfige Team Hagelkreuz hat in den letzten acht Monaten sehr viel geleistet. Für die ersten Flüchtlinge, die im Herbst 2016 nach Grevenbroich kamen, wurden am Hagelkreuz zunächst sieben Container bezogen. Jeweils zwei Ehrenamtler*innen betreuen einen Container und versuchen, die Hilfesuchenden so gut wie möglich aufzufangen. Nicht alle Container können betreut werden, denn es fehlt an Helfern.

Da insbesondere die Sprache ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Integration und Selbstständigkeit im Alltag ist, begann man sogleich mit dem Deutschunterricht. Im Januar 2017 wurden zusätzlich Flüchtlinge in großen Zelteinheiten untergebracht und ein großes Aufenthaltszelt von der Stadt Grevenbroich geöffnet. So konnten im Laufe der Zeit viele weitere Hilfestellungen und Aktivitäten angeboten werden. Egal, ob es um Hilfe bei der Woh-

nungs- und Job-/Praktikumssuche oder um gesellige Programmpunkte wie einen Kinder- und Sporttreff, einen Frauentreff oder einen Kaffeeklatsch für jeden geht. Für Fragen und Probleme jeglicher Art gibt es eine regelmäßige Sprechstunde.

Aktuell befinden sich etwa 100 Flüchtlinge in der Unterkunft. Zu Hochzeiten waren es sogar über 200. Die Zelte sind vorübergehend geschlossen, bis wieder mehr Platz für weitere Flüchtlinge benötigt wird. Jedoch wird dort weiterhin die „Fahrradwerkstatt“ angeboten, die vor einigen Monaten ins Leben gerufen wurde und sich zu einem selbständigen Projekt entwickelte. Dort reparieren Flüchtlinge für Flüchtlinge gespendete Fahrräder. Die Werkstatt ist im Landkreis Grevenbroich - neben einer kleinen Außenstelle an St. Lambertus, Neurath - die einzige Möglichkeit für Flüchtlinge, ihr Fahrrad selbst zu reparieren (dafür stehen ihnen natürlich Fahrradspezialisten beratend zur Seite), günstige Ersatzteile zu erwerben und Fahrräder ab 10 Euro zu kaufen. Der Ertrag wird im Anschluss wieder in neue Ersatzteile für die Werkstatt investiert. Ein Angebot, das sehr gut angenommen wird und sich an alle Flüchtlinge in Grevenbroich richtet.

Jeder, der bei der Fahrradreparatur mithelfen möchte, ist daher herzlich willkommen. Ziel der Fahrradwerkstatt ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Ein Fahrrad, das z.B. einen Platten hat, ist mit einigen Handgriffen schnell wieder voll funktionsfähig. Für das Projekt freut sich die Fahrradwerkstatt weiterhin über Fahrrad- und Ersatzteilspenden. Infos hierzu erhalten Sie unter Tel. 0152-25815477 oder per E-Mail an fahrrad-gv@googlegroups.com.

Die Werkstatt ist jeden Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet. Auch hier können gerne Spenden abgegeben werden. Neue Helfer können sich hier ebenfalls melden.

Doppelt hält besser.

Ihre Bank fusioniert!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Als Genossenschaftsbank wissen wir: Wer seine Kräfte bündelt, wird stärker. Deshalb werden wir uns mit der Volksbank Erft eG zusammenschließen. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die aktuell gute wirtschaftliche Situation auch für die Zukunft zu sichern und den Mitgliedern und Kunden langfristig ein verlässlicher Partner zu sein. Erfahren Sie mehr – direkt bei uns vor Ort oder auf www.rb-gv.de/fusion.



Beim „Kindertreff“ können sich die Kinder u.a. kreativ entfalten.



Auf dem Basar zu Beginn der Jahres konnten die Flüchtlinge Kleidungsstücke erwerben

Lust aufs Ehrenamt?
Es werden weiterhin Paten für das Hagelkreuz gesucht, die sich gerne unter 0179-9713526 melden können.

WILMA will's WISSEN



Ein Oskar fürs Schwimmen

Ich bin jetzt drei Monate alt und schnuppere mich gerade in mein neues Leben bei Alpha und Glatze ein. Meine verstorbene Tante Frieda hat ja auch einen Nebenjob gehabt und für das StadtBlatt jeden Monat eine Geschichte geliefert. Das werde ich jetzt fortsetzen. Da ich besonders neugierig bin, gehe ich Monat für Monat den Dingen auf den Grund, die mich im Alltag beschäftigen. Heute geht es um Schwimmen.

Letzten Samstag hat mir Glatze den Wildpark im Bend gezeigt, das kannte ich aber schon. War ziemlich langweilig, wie gut dass es überall trockene Blätter zu fangen gab. Als wir dann an der Erft entlang spazierten, kam uns ein großer weißer Schäferhund mit seinem Zweibeiner an der Leine entgegen. Glatze hatte leichte Panik im Gesicht und ließ mich Sitz machen. Kann ich ja schon. Der Schäferhund hieß Oskar und ließ über den Zweibeiner fragen, ob er frei laufen könne. Er wäre zwar groß, aber erst 8 Monate alt. Ich ließ Glatze mein OK übermitteln und schon ging die wilde Jagd los. Das hat vielleicht Spaß gemacht. Oskar machte einen Satz und ich brauchte für die gleiche Strecke dreimal soviel Schritte. Entsprechend schneller war ich außer Puste und ließ mich fallen, um Oskars Lezzen zu erwischen. Hat super geklappt.

Irgendwann wurde es Glatze zu bunt, wir lagen zu nahe am tiefen Wasser der Erft und er dachte, ich würde reinfallen, einen Schock bekommen und niemals Schwimmen lernen.

Oskar verstand die Situation, schüttelte sich und lief mit mir zu seiner Lieblingsbade-stelle. Er sprang mit einem Satz rein und konnte super stehen. Kein Problem, dachte ich, sprang hinterher und hatte plötzlich keinen Boden mehr unter den Füßen. Da half nur paddeln und super; dank Oskar kann ich jetzt schwimmen. Ich kam sogar ans Ufer und war optisch mindestens um drei Kilo leichter als vorher.

Das war ein tolles Erlebnis. Was ich darauf gelernt habe? Dass man seine Größe immer realistisch einschätzen sollte, sonst steht einem irgendwann das Wasser bis zum Hals. Oder man lernt schwimmen. Ich bin für letzteres. Macht auch viel mehr Spaß!

Eure Wilma



Fresh & Beauty

Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen

- Scheren, Trimmen
- Ausbürsten, Baden
- Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Provinzstraße 13
41517 Gustorf · Tel. 02181-81995 27
www.katzen-hundesalon.de

Buchhaltungsexperte Torsten Jagielski

„McDATA ist eine gute Alternative zu Ihrem Steuerberater“

Vor genau 20 Jahren, im Jahre 1997, ging das McDATA-System an den Start. Heute stehen viele starke Experten aus dem Bereich der Lohn- und Finanzbuchhaltung* für diesen Namen - wie Torsten Jagielski aus Grevenbroich. Seit 2004 ist er in diesem Segment ein vertrauensvoller Ansprechpartner für viele Klein- und mittelständische Unternehmen. In diesem Jahr bezog Herr Jagielski seine neuen Büroräume auf der Graf-Kessel-Straße in der Innenstadt. Wir nutzen nun die passende Gelegenheit, um dem Buchhalter einige Fragen zu stellen.

StadtBlatt: Herr Jagielski, worin liegen die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit?
Torsten Jagielski: Sie liegen unter anderem in den Bereichen der laufenden Buchhaltung*, der Lohnbuchhaltung* und Controlling, im Mahnwesen und Zahlungsverkehr sowie in der Erstellung einer Verfahrensdokumentation.

SB: Wer ist bei Ihnen goldrichtig?
TJ: Bei mir sind alle Unternehmen an der richtigen Adresse, die gerne qualitative Dienstleistungen erhalten möchten gegen einen fairen Preis. Dazu zählt eben auch jeder Unternehmer, der Mitarbeiter hat und Lohnabrechnungen benötigt beziehungsweise jeder Unternehmer, der eine Buchhaltung* führt.

SB: Welche Vorteile haben Ihre Kunden von einer Auslagerung der Finanzbuchhaltung?
TJ: Die Kunden haben keine Probleme mehr mit Urlaub oder Krankheitstagen, die Lohnkosten sinken dadurch deutlich. Wir bieten alles aus einer Hand an, eben auch das Mahnwesen, Controlling, den Zahlungsverkehr und die Lohnbuchhaltung* neben der laufenden Buchhaltung*. Als neuen Service unterstützen wir Unternehmen nun auch im Bereich der Verfahrensdokumentation. Die Kunden werden immer auf die aktuellen Gesetzesänderungen hingewiesen z. B. durch unseren eigenen Newsletter. Auch wichtig: Es gibt keine weiteren oder neuen Investitionen mehr in puncto Software. Es werden den Kunden Tools zum Scannen der Belege angeboten z. B. mit einer App, die den Beleg direkt in unser System einspielt.

SB: Haben Interessenten die Möglichkeit, sich unverbindlich beraten zu lassen?
TJ: Natürlich können sich alle Unternehmer unverbindlich beraten lassen. Daraufhin erstellen wir gerne ein Angebot, welches direkt auf den Unternehmer zugeschnitten ist.

*Dienstleistung nach §6 Nr 3 und 4 StBfG

Grevenbroicher CITYHERBST

Der Werbering Grevenbroich e. V. lädt Sie herzlich zum diesjährigen CityHerbst ein. Am 30. September und 01. Oktober 2017 ist in unserer Innenstadt wieder richtig was los. Was erwartet die Besucher? Eine tolle Veranstaltung mit vielen Ausstellern aus den verschiedensten Bereichen. Die aktuellsten Produkte werden vorgestellt, die Teilnehmer locken mit einer Menge Angeboten. Auf der gesamten Veranstaltungsfläche gibt es wieder jede Menge Leckereien - ob süß, herzhaft oder pikant - für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Bei den verschiedenen Fahrzeugpräsentationen gibt es die neuesten Modelle zu bestaunen. Vielleicht ist ja auch Ihr neues Fahrzeug dabei? Auf unserer diesjährigen Vereinsmeile haben sich bereits jetzt viele Teilnehmer angekündigt, die ihre Angebote aus den Bereichen Turnen, Kampfsport Tennis, Badminton, Baseball, Fitness- und Koronarsport, Segeln, usw. vorstellen werden. Es wird wieder ein großartiges Fest, auf dem es viel zu entdecken gibt. Schauen Sie mal in unserer Innenstadt vorbei - wir freuen uns auf Sie! In unserer Ausgabe Oktober 2017, welche am Dienstag, 26. September erscheint, finden Sie umfangreiche Sonderseiten mit allen Highlights zu unserem diesjährigen CityHerbst 2017.

Noch können auch Sie am CityHerbst teilnehmen, es sind noch einige Plätze zu vergeben! Interesse? Dann melden Sie sich gleich an. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.
petermobil@stattblatt.de | 02181-7051390

Kandidatenrunde zur Bundestagswahl

Wahlweise bescheiden.

Wissen Sie schon, welchem Kandidaten/welcher Partei Sie am 24. September Ihre Stimme geben werden? Ein Blick auf die Wahlplakate hilft selten weiter. Da liest man Aberwitziges wie „Digital first. Bedenken second.“ oder „Umwelt ist nicht alles, aber ohne Umwelt ist alles nichts.“ Der Bundesgesundheitsminister präsentiert sein Antlitz, aber warum soll man ihn wählen? Weil er Minister ist? Es gibt sogar Großplakate mit klitzekleinem Text. Ein politischer Sehtest der FPD? Was die Parteien wirklich wollen, kommt in den Kampagnen leider zu kurz. Damit Sie im Phrasensdchungel den Durchblick behalten, haben wir unseren Bundestagskandidaten die Möglichkeit zum unzensurierten und redaktionell nicht bearbeiteten Statement gegeben. Mit der Chance zur Meinungsbildung. Eingeladen wurden die Parteien, die sich auch bisher auf unsere Anfrage gerne zurückgemeldet haben.

2 Fragen an...

„Warum sind Sie genau die richtige Wahl für die Menschen aus unserem Wahlbezirk? Was haben Sie sich auf die Fahne geschrieben?“



Peter Gehrmann | Bündnis 90/Die Grünen:

Das Rheinische Revier ist seit Jahrzehnten geprägt vom Braunkohleabbau und Kraftwerken. Lange Zeit waren die rauchenden Schloten ein Synonym für sichere Arbeitsplätze und Wohlstand. Die weltweite Verbrennung fossiler Energiequellen und die damit verbundene Freisetzung gigantischer Mengen Kohlendioxid (CO₂) führt zu einem weltweit deutlich messbaren Temperaturanstieg. Wenn die CO₂-Freisetzung global ungebremst weiterläuft,

besteht das erhebliche Risiko eines durch Menschenhand ausgelösten Klimawandels mit massiven Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen.

Im Pariser Abkommen von 2015 wurde beschlossen, bis 2050 weltweit aus der Verbrennung fossiler Rohstoffe auszusteigen. Leider haben sich die Vereinigten Staaten unter Trump mittlerweile wieder aus dem Abkommen zurückgezogen, so dass die Umsetzung der klimapolitischen Minimalziele gefährdet ist. Nach dem Regierungswechsel in Düsseldorf ist auch in Nordrhein-Westfalen der Klimaschutz in den Hintergrund gerückt. Um des kurzfristigen wirtschaftlichen Erfolges wegen soll es nun unvermindert weiter aus den Schloten qualmen. Mit den nach dem Wechsel zu Schwarz-Gelb beschlossenen Maßnahmen ist ein weiterer Umbau der Energieversorgung in Richtung Nutzung regenerativer Energiequellen praktisch gestoppt. Auf bundespolitischer Ebene wird sich der Zug aber nach den Wahlen in eine andere Richtung bewegen. Im Juli hat die Angela Merkel den „Ausstieg aus der Braunkohle“ auf die Agenda der nächsten Bundesregierung gesetzt. Durch die Dieseltricksereien der deutschen Autoindustrie wird sich der Ausstieg noch beschleunigen. Der Absatz von Dieselfahrzeugen wird sich bedeutend verringern und die Hersteller müssen sich nach Alternativen umsehen, um ab 2020 jährliche Strafzahlungen in Milliardenhöhe für zu hohe Flottenverbräuche und CO₂ Ausstoß zu vermeiden. Nach heutigem Ermessen kann nur ein stark erhöhter Absatz an



Hermann Gröhe | CDU:

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen! Denn ich möchte auch weiterhin Grevenbroich, Dormagen, Neuss und Rommerskirchen im Deutschen Bundestag vertreten. Unsere Heimat liegt mir am Herzen. Gemeinsam mit meiner Ehefrau Heidi und unseren vier Kindern lebe ich sehr gerne in der Innenstadt von Neuss. Ansprechbarkeit in der Heimat ist mir ganz wichtig, auch im Ministeramt. Gerne besuche ich daher regelmäßig Veranstaltungen, Unternehmen und andere Einrichtungen in meinem Wahlkreis, um vor Ort mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Meiner Arbeit in der Diakonie verdanke ich wichtige Erfahrungen – etwa im Bereich der Altenpflege. Diese Erfahrungen haben mir geholfen bei der Rundum-Erneuerung der Pflegeversicherung, die ich in den letzten Jahren als Gesundheitsminister verantwortet habe. Wichtige Anliegen des Wahlkreises, etwa im Bundesstraßenbau, konnte ich befördern. Der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Region gilt mein besonderes Augenmerk – von der energieintensiven Industrie z. B. in den Bereichen Aluminium und Chemie bis zum Handwerk, von der Landwirtschaft bis zum Einzelhandel.

Elektrofahrzeugen den Herstellern helfen, die geltenden Auflagen zu erfüllen.

Ein Umstieg auf Elektromobilität ist allerdings nur dann sinnvoll, wenn der Strom aus regenerativen Quellen wie Wind und Photovoltaik gewonnen wird. Unter diesen Vorzeichen wird ein beschleunigter Ausbau der regenerativen Energiegewinnung immer wahrscheinlicher. Ein rascherer Ausbau der Elektromobilität wird auch die Weiterentwicklung von Speichertechnologien zu Überbrückung von Flauten und Dunkelfasen beschleunigen. Ein durch rein wirtschaftliche Faktoren getriebener Ausstieg aus der Braunkohle weit vor dem Jahr 2045 steht damit als reale Option im Raum.

Die Politik und die Wirtschaft im Rheinischen Revier ist darauf nicht vorbereitet. Es droht ein Strukturbruch mit vergleichbaren Folgen wie im Ruhrgebiet. Jeder politisch Aktive, der langfristig das Wohl der Region im Auge hat, sollte sich für einen zügigen und durchdachten Strukturwandel einsetzen. Innerhalb von 15 Jahren muss es möglich werden, auch ohne Abhängigkeit von der Braunkohle ein sicheres Auskommen im Revier zu finden.

Als Grüner aus dem Rheinischen Revier bin ich mir sowohl der klimapolitischen Notwendigkeit der anstehenden Veränderungsprozesse als auch der damit verbundenen erheblichen Herausforderungen an die Menschen in der Region bewusst. Der Ausstieg aus der Braunkohle kann nur funktionieren, wenn es gelingt, die Menschen abzuholen und für die mit dem Wandel verbundenen Chancen zu gewinnen.

Als grüner Bundestageskandidat ist meine wichtigste Funktion das Querdenken gegen den lokalen Mainstream, dass Braunkohle noch auf lange Zeit unersetzlich in der Energieversorgung sein wird. Eine meiner Hauptaufgaben im Bundestag wäre, sich für eine rasche Umwandlung stillgelegter Braunkohlekraftwerke in Gewerbegebiete einzusetzen. Mit dem Rückbau in Frimmersdorf muss z.B. kurzfristig begonnen werden, damit dort in 10 Jahren die für einen erfolgreichen Strukturwandel erforderlichen ersten neuen Arbeitsplätze entstehen können.

Entschlossen setze ich mich dafür ein, den Umstieg auf erneuerbare Energien so zu gestalten, dass es im rheinischen Braunkohlerevier nicht zu wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen kommt.

Eine starke Wirtschaft ist wichtig. Wir werden daher die Unternehmen entlasten, damit sie weiterhin in sichere Arbeitsplätze und neue Produkte investieren können. Und ein brummender Arbeitsmarkt ermöglicht steigende Löhne und Renten. Diese gute Entwicklung darf nicht aufs Spiel gesetzt werden!

Höhere Steuern, Schuldenmacherei und immer mehr Bürokratie – das darf es nicht geben. Wir stehen für wirtschaftliche Vernunft und soziale Verantwortung! Als Familienmensch sind mir beste Bildungschancen und ein gutes Miteinander von Jung und Alt echte Herzensanliegen. Seit Angela Merkel Bundeskanzlerin ist, haben wir die Ausgaben des Bundes für Bildung und Forschung mehr als verdoppelt. Um Familien noch stärker zu fördern, werden wir das Kindergeld deutlich erhöhen und die Steuern für Familien mit Kindern senken.

Ich bin überzeugt: Es ist gut für Deutschland, wenn unser Land politisch Kurs hält, wenn Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt. Bitte wählen Sie daher am 24. September mit beiden Stimmen CDU!



Daniel Rinkert | SPD:

Oft werde ich in Gesprächen gefragt, warum ich mich politisch engagiere. Mein Anspruch ist es, dazu beizutragen, das Leben der Menschen jeden Tag ein Stück besser zu machen. Ich selbst bin in einfachen Verhältnissen aufgewachsen: Mein Vater war Briefträger, meine Mutter ist Hausfrau. Nur weil sie im Leben auf manche Dinge verzichtet haben, war es mir möglich, Jura an der Universität Köln zu studieren. Die beste

Ausbildung eines Kindes darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Aus diesem Grund will ich die Gebührenfreiheit von KiTa, OGATA, Ausbildung und Hochschule. Dies ist eine Frage der Chancengleichheit und keine Frage des Geldbeutels!

Weiterhin setze ich mich dafür ein, dass mehr Geld in die Ausstattung von Schulen investiert wird. Als Vorsitzender des Schulausschusses in Grevenbroich kenne ich die Gegebenheiten. Ich mache mich daher für ein Investitionspaket für unsere Schulen stark, damit die Kommunen in Gebäude und Digitalisierung investieren können. Die Schulen müssen in unseren Städten und Gemeinden wieder den Wert erhalten, den sie verdienen!

Soziale Gerechtigkeit ist eine Frage von Respekt gegenüber jedermann und der zentrale Ausgangspunkt meiner politischen Arbeit. Die Werte Solidarität und Fairness standen für mich schon immer im Mittelpunkt. Daher werde ich mich dafür stark machen, dass Frauen und Männer gleich viel verdienen und die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverträgen endlich beendet wird. Es soll ein Chancenkonto für alle Arbeitnehmer geben, um Weiterbildung und Qualifizierung zu finanzieren sowie Neugründungen von Firmen zu unterstützen. Ich werde mich für Gerechtigkeit in unseren Sozialversicherungssystemen einsetzen: Für eine Krankenversicherung, in die alle einzahlen und die gleichen Leistungen erhalten, damit die Zwei-Klassen-Medizin beendet wird und ich möchte eine Rente, von der jeder gut leben kann.

Es muss mehr investiert werden in schnelles Internet und moderne Verkehrswege.

Ich will Bessermacher, Veränderer sein und die Menschen im Wahlkreis direkter mit Berlin verbinden.

Wählen Sie bitte am 24. September mit beiden Stimmen SPD. Dann haben Sie mit mir eine starke Stimme, einen Kümmerer für unsere Region im Bundestag und mit Martin Schulz den besten Bundeskanzler. Wir machen Deutschland gerechter und stärker für die Zukunft. Denn unser Land kann mehr als nur inhaltsleeres „weiter so“!



Djir-Sarai | FDP:

Der Wahlkreis 108 Neuss I ist für mich nicht eine zufällige politische Markierung, sondern meine Heimat. Hier lebe ich, hier bin ich aufgewachsen. Hier liegen mir die Menschen am Herzen, und ich kenne die Herausforderungen der Region gut. Als Bundestagsabgeordneter, Kreistagsabgeordneter und stv. Landrat habe ich mich in der Vergangenheit bereits viele Jahre für die Interessen unserer Region eingesetzt. Als künftiger

Bundestagsabgeordneter möchte ich diese Arbeit fortsetzen, damit unsere Region auch in Zukunft zu den erfolgreichen in Deutschland gehören wird.

Im Rhein-Kreis Neuss arbeite ich als Dezernent für Informationstechnologie, Infrastruktur, Technik, Controlling und Organisation. Zuvor arbeitete ich bei einem kommunalen IT-Dienstleister. In Teheran geboren, machte ich mein Abitur in Grevenbroich und studierte in Köln Betriebswirtschaftslehre. Schon Mitte der 90er Jahre wurde ich Mitglied der FDP. Freie Demokraten setzen auf die Idee der Freiheit für ein Land mit Kraft und Gestaltungswillen. Das motiviert mich. Gerade in Zeiten weltweiter Krisenherde ist es wichtiger denn je, dass eine demokratische, liberale, auf Freiheit setzende Partei wieder im Deutschen Bundestag vertreten ist.

Politisch werde ich mich mit klarer Kante für liberale Politik einsetzen: für besonnene Außenpolitik, für echte gemeinsame europäische Sicherheitspolitik, für Digitalisierung staatlicher Strukturen und für eine Wirtschaftspolitik, die auf Freiraum statt auf Bürokratismus setzt.

Die Digitalisierung ist die größte Veränderung unseres Lebens seit dem Übergang zur Industriegesellschaft. Wir wollen die neuen Möglichkeiten und vielfältigen Chancen nutzen. Wir richten unseren Blick vor allem auf die Potenziale für mehr Wohlstand sowie bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen. Eine starke Wirtschaft ist Voraussetzung für Infrastruktur, Kultur und ein hohes Niveau sozialer Sicherheit. Gerade in einer Zeit der Veränderung müssen wir die Innovationskräfte der Sozialen Marktwirtschaft nutzen, die auf die Ideen der vielen Unternehmer und mehr Freiraum statt auf Bürokratismus setzt. Eröffnen wir faire Chancen, damit alle entsprechend ihrer Möglichkeiten ihr Bestes geben können, und dafür, dass Deutschland auch morgen ein wirtschaftlich starkes Land sein wird! In der Außenpolitik ist unser liberaler Kompass Besonnenheit statt Panik, Vernunft statt Populismus, klarer Blick nach vorn statt Orientierungslosigkeit.

RETURN
WÜNSCHT EIN
HARMONISCHES
SCHÜTZENFEST.

· RETURN ·

MÄNNERMODE IN GREVENBROICH
Am Hammerwerk 22 / Tel.: 0 21 81 - 213 56 92
Mo.-Fr.: 10.00-19.00 Uhr / Sa.: 10.00-16.00 Uhr
www.returnstore.de [f.com/Returnstore](https://www.facebook.com/Returnstore)

13. MusikMeile Bedburg

Die MusikMeile Bedburg hat sich in den letzten Jahren zu dem Top-Musik-Event in der Region entwickelt und ist inzwischen sogar bundesweit bekannt. Das Musikerlebnis der besonderen Art im Rhein-Erft-Kreis findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Samstag im September statt. Insgesamt rocken über 20 Musiker und Bands auf zehn Bühnen die Innenstadt.

Auch im 13. Jahr der MusikMeile Bedburg ist es den Organisatoren um Bürgermeister Sascha Solbach und dem Initiator der Meile, Dieter Kirchenbauer, erneut gelungen, mit FRIDA GOLD einen ganz besonderen Headliner sowie mit STANFOUR und POHLMANN zwei weitere großartige Top Acts für die Bedburger MusikMeile am 2. September 2017 (von 18 Uhr bis 24 Uhr) zu gewinnen.

Geboren wurde die Idee eines Musikfestivals im Rahmen eines städtischen Kulturstammtisches. Die verantwortlichen Akteure der Stadt Bedburg waren ebenfalls sofort begeistert, so dass im Jahre 2005 die erste MusikMeile ihre Premiere feiern konnte. Als Initiator und musikalischer Berater war von Anfang an Dieter Kirchenbauer mit im Boot.

Jedes Jahr strömen musikbegeisterte Fans aus ganz Deutschland in die City. Im letzten Jahr feierten rund 30.000 Musikfans gemeinsam mit uns den Top Act MILOW.

Den Organisatoren um Bürgermeister Sascha Solbach und Dieter Kirchenbauer gelingt es ein ums andere Jahr, ein Musikprogramm auf die Beine zu stellen, das für jeden Geschmack und jedes Alter musikalische Highlights bereithält und in der Zusammensetzung von Musikstilen und Klangfarben in der Region einzigartig ist. Längst hat sich das Festival so zu dem Aushängeschild der Stadt Bedburg entwickelt.

In diesem Jahr ist das Musikfestival ebenfalls Teil des Rheinischen Kultursommers. Der Rheinische Kultursommer ist ein Projekt im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen und bündelt Kunst- und Kulturför-

mate im Rheinland. Der kostenfreie Service steht Kulturschaffenden zur Verfügung, die den Kriterienkatalog erfüllen. Auf Vorschlag eines Jurymitgliedes wurde die „Bedburger MusikMeile“ prompt im Rahmen des Auswahlverfahrens in dieses überregionale Format ausgewählt. „Die MusikMeile Bedburg ist inzwischen DIE Festival Marke in der Region und ich bin sehr froh, dass wir nach wie vor ein solch einzigartiges Event kostenfrei für alle Besucherinnen und Besucher anbieten können. Mein ganz besonderer Dank geht daher an alle Sponsoren, denn ohne deren Unterstützung, sei es finanziell oder mit Know-how oder dem notwendigen Equipment könnte dieses großartige Musikfestival nicht stattfinden. Dafür bin ich wirklich von Herzen dankbar“, so Bürgermeister Sascha Solbach. „Ich kann nur danke sagen. Dank an alle Menschen, die seit über einem Jahrzehnt dazu beigetragen haben, ein außerordentliches Festival zu kreieren und immer wieder neu zu erfinden.“

Die MusikMeile ist vor allem eine riesige Teamleistung. Das Team um Gabi Leibl vollbringt schier Unglaubliches. Eine Leistung vor dem man sich vor großen Festivals, die mit einer Heerschar an Angestellten von Event- und Konzertagenturen operieren, nicht verstecken muss. Vor 13 Jahren hätte ich mir nicht träumen lassen, dass wir jemals in solche Dimensionen vorstoßen könnten“, ergänzt Dieter Kirchenbauer.

Weitere Infos finden Sie unter: www.musikmeile-bedburg.de.



Im letzten Jahr feierten rund 30.000 Musikfans gemeinsam den Top Act MILOW in Bedburg.



Ihr starker Partner rund um Neubau, Renovierung und Modernisierung!

Ob Sie ein kleines oder großes Bauvorhaben planen, bei uns finden Sie die passenden Baustoffe, Verbrauchsmaterialien und eine exklusive Fachberatung. Wir nehmen uns die Zeit, Ihnen bei allen anstehenden Aufgaben ausführlich zur Seite zu stehen. Wir freuen uns auf Sie!

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/grevenbroich



- Vor-Ort-Beratung
- Liefer- und Beladeservice
- Mietgeräteverleih
- kurzfristige Liefertermine
- Lieferung auch in Kleinmengen
- Handwerkerservice
- feste Ansprechpartner

Cornelia Schulte, Ute Trienekens, Berte Bach, Silvia Rosellen, Kaplan Florian Ganslmeier und Schwester Maria Cieslik (v.l.n.r.)



„Man kommt als Fremder und geht als Freund“

Stolpert man heute über die Begriffe „Wallfahrt“ oder „Pilgern“, denken viele Bürger*innen vermutlich zunächst an Orte wie Kevelaer oder (dank Hape Kerkeling) an Santiago der Compostela. Doch tatsächlich befindet sich eine historische Pilgerstätte quasi direkt vor unserer Haustür - die Pfarrkirche St. Mariä Geburt in Grevenbroich-Noithausen. In diesem Jahr findet die Marienoktav vom 10. bis 17. September statt. Erste Hinweise auf eine Oktav an diesem Ort stammen aus dem Jahr 1844.

Eine Anbetungsstätte gibt es an der Stelle der heutigen Pfarrkirche nachweislich bereits seit 1368. Die von Ritter Arnold von Hochstaden gestiftete Kapelle wurde schnell zu einem wichtigen Teil des täglichen Lebens im Ort. Sie wurde 1797 durch eine neue Kapelle ersetzt. Als Wallfahrtskirche wurde sie jedoch schon bald zu klein, so dass sie 1930 erneut durch einen größeren Bau ersetzt werden musste.

Die jährliche Marienoktav ist bis heute ein fester Bestandteil der Pfarrgemeinde Noithausen geblieben. Neben den beiden Hauptamtlichen, Kaplan Florian Ganslmeier und Schwester Maria Cieslik, kümmert sich jedes Jahr ein engagiertes Team von rund 30 Helfer*innen mit viel Herzblut um die Organisation. „Diese beginnt gut ein Jahr vorher“, so Ute Trienekens. Nach der Wallfahrt ist also vor der Wallfahrt. Beginnend mit der Überlegung, welches Thema die Gesellschaft aktuell beschäftigt, um ein Motto zu entwickeln. „In diesem Jahr haben wir uns für das Motto ‚Fürchte dich nicht‘ entschieden“, so Kaplan Florian Ganslmeier, „denn einerseits geht es uns heutzutage zwar gut, andererseits liegt ein teils undefinierbares Gefühl von Angst und Verunsicherung in der Luft.“ Eine gute Möglichkeit, um innere Kraft aufzutanken und sich aus dem Alltag auszuklinken, ist das Pilgern. Ein Trend, der seit einigen Jahren wieder verstärkt junge Menschen anspricht. Auch in Noithausen möchte man mit dem Programm der Marienoktav alle Altersgruppen ansprechen. „Während dieser Tage kommen Menschen aus verschiedenen Pfarreien und Lebenssituationen ins Gespräch. Einzelne Personen werden ebenfalls gastfreundlich empfangen, niemand bleibt allein“, betonen Ute Trienekens und Cornelia Schulte.

Viele Pilger aus der ganzen Region kommen schon seit Jahren zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad regelmäßig zur Oktav, doch auch über neue Gesichter freut man sich: „Man kommt als Fremder und geht als Freund.“ Berte Bach und Silvia Rosellen kümmern sich alljährlich um die Bewirtung der Pilger - Gastfreundschaft wird hier ganz groß geschrieben. Für die Kinder gibt es leckere Muffins, für die Erwachsenen Kuchen, Kaffee oder etwas Herzhaftes und dazu ein kühles Bier - Belohnung muss sein. Die große Lichterprozession mit Gnadensbild am Samstagabend (10. September, 20 Uhr) wird sicherlich wieder ein Highlight sein. Doch auch die anderen Pilgermessen und Veranstaltungen sind einen Besuch wert. „Ich bin jedes Jahr aufs Neue fasziniert, wie entspannt und gestärkt die Menschen im Anschluss wieder nach Hause gehen“, so Schwester Maria Cieslik.

Mit dem neuen Banner will das Organisationsteam zusätzlich frischen Wind in die Oktav bringen und möglichst viele Menschen erreichen: „Jeder ist im September herzlich dazu eingeladen, an der Marienoktav teilzunehmen.“



sparkasse-neuss.de/kwitt

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Sparkasse Neuss

TERMINE IM SEPTEMBER

Liebe Leser/Innen,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen August und freuen sich auf den bevorstehenden Herbst. Jede Jahreszeit hat ihre schönen Seiten. Nach heißen Sommertagen kann man sich ruhig auch mal auf etwas gemäßigttere Temperaturen freuen. Und vor allem auf die warme, bunte Farbenpracht draußen in der Natur, die der Herbst alljährlich mit sich bringt. Nicht zu vergessen sind Flammkuchen und Federweißer – sicherlich ein Highlight der Saison. Und nach der Sommerpause stehen die Theater in unserer Umgebung mit neuen Programmen in den Startlöchern, die sie sich sehen lassen können (Aschenputtel, Die Fasnachtsfee, Zoff am Jägerzaun u.v.m.). Was Grevenbroich betrifft, stehen nun schon die letzten Feierabendmärkte der Saison 2017 vor der Tür. Falls Sie es in den letzten Monaten nicht geschafft haben, schauen Sie doch mal vorbei – es lohnt sich! Auf Schloss Dyck warten wieder die langen „Parknächte“ (vielen noch als „illumina“ bekannt) auf zahlreiche Besucher. Der Schlosspark wird mit wunderbaren Licht- und Soundeffekten in Szene gesetzt – eine bezaubernde Atmosphäre für Jung und Alt. Und am Ende des Monats lädt der Werbering Grevenbroich wie gewohnt zum traditionellen CityHerbst in der Stadtmitte ein. Ein Event, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Start in den goldenen Herbst! Ihre

Christina Faßbender

HIGHLIGHTS DES MONATS



FREITAG, 29.09.2017

So oder so ist das Leben

Internationales Niederrhein Musikfestival. Tim Fischers Herz schlägt seit früher Kindheit für die faszinierende Welt des Chansons, den Glanz des frühen Tonfilms, Leinwandgöttinnen wie Zarah Leander und den abgründigen Humor eines Georg Kreisler oder Friedrich Hollaender. Zusammen unternehmen Anette Maiburg, Arrangeur Stefan Malzew und das Galatea Quartett eine musikalische Abenteuerreise, auf der klassische Musik in neuem Kontext stattfindet und sich Künstler unterschiedlicher Prägung treffen und gegenseitig beeinflussen. Vor allem aber wird die tief sinnige Melancholie, die viele von Fischers Nummern grundlegend prägt, ins Rampenlicht gerückt. Melancholie prägt auch den Tango, der in den Vorstädten von Buenos Aires geboren wurde und vom Galatea Quartett in Arrangements für Streichquartettbesetzung gespielt wird.

0211-274000 | 19.30 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster, Kempen



SAMSTAG, 30.09.2017

CityHerbst Grevenbroich 2017

Das traditionelle zweitägige Stadtfest des Werbering Grevenbroich findet am 30. September sowie am 1. Oktober statt und bietet auch in diesem Jahr wieder viele bunte Präsentationen und Highlights zu Beginn des Herbstes. Neben der beliebten Automelie mit den neusten Automobilen und einer Vereinsmeile dürfen Sie sich unter anderem auf tolle musikalische Auftritte in der Fußgängerzone freuen. Dazu gibt es natürlich wie gewohnt viele Köstlichkeiten für den kleinen und großen Hunger (Churros, Würziges vom Grill und was das Herz – oder der Magen – noch begehrt) sowie viele weitere Überraschungen für die ganze Familie. An diesem Wochenende können Sie ganz entspannt durch die City flanieren, Freunde treffen und den Herbstanfang gemeinsam in vollen Zügen genießen. Weitere Infos und Veranstaltungshighlights verraten wir Ihnen im nächsten StadtBlatt.

10-18 Uhr | Innenstadt Grevenbroich

DIENSTAG, 05.09.17

Ein Nachmittag im Museum 2

„Rhein-Reisende“, Kosten für Kaffee, Kuchen, Führung, Eintritt: 7,- €. Verbindliche Anmeldung bis zum 1.9.2017

02133-530210 | 15 Uhr | KreisMuseum, Zons



Hazel Brugger passiert

In ihrem ersten abendfüllenden Programm zieht Hazel Brugger aus, die Welt zu verbessern. Virtuos und stets bescheiden besüßert und berührt sie, kreiert viele Geschichten aus dem Nichts und findet schöne Worte für das Hässliche.

0211-9514435 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 07.09.17

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 9.30 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken), Grevenbroich

Spaziergang im Grünen

Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlußeinkehr gibt es immer.

0157-39676830 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Grevenbroicher Radlertreff

Mitglieder des adfc und Freunde treffen sich zum Gedankenaustausch zu aktuellen Themen rund um das Radfahren.

0171-2008098 | 19 Uhr | Restaurant Erftblick, GV-Wev.

Parknächte Schloss Dyck

Lassen Sie sich entführen von einer nächtlichen Licht- und Klanginszenierung des historischen Schlossparks. Nach Einbruch der Dunkelheit schafft ein szenischer Parcours ganz besondere Lichtblicke, eine Welt aus Licht, Klang, Phantasie und Emotion.

20-24 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

FREITAG, 08.09.17

Parknächte Schloss Dyck

Lassen Sie sich entführen von einer nächtlichen Licht- und Klanginszenierung des historischen Schlossparks. Nach Einbruch der Dunkelheit schafft ein szenischer Parcours ganz besondere Lichtblicke, eine Welt aus Licht, Klang, Phantasie und Emotion.

20-24 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

VIELFALT Festival

Vielfalt macht bunt! Benefiz-Festival für Vielfalt und Toleranz – mit Theater, Kabarett und viel Musik: Wilfried Schmickler, Klaus der Geiger & Marius Peters, Us and Them, RhingBlooT, Theaterensemble Avish, Thin Crow, The CAPO Recovered Dimension Band, Dieter Kirchenbauer, Kozmic Blue, Hürther Flüchtlingschor „Gemeinsam Singen“ und The Real World Ensemble feat. Martin Doecke. Es moderiert Kati Ulrich.

02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Kultus Livekunstbühne

Die Planeten & The Twang Monkeys 60's Pop und Rock. Eintritt frei - Hutspenden willkommen!

02181-162787 | 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

SAMSTAG, 09.09.17

Mit neuen Augen durch das Barbarenviertel

Entstanden sind die einzelnen Episoden in langer Recherchearbeit, während der das Ensemble mit den Menschen im Viertel in Kontakt getreten ist, Interviews geführt hat, beobachtet und unverhoffte Details entdeckt hat.

02131-277499 | 11, 13 & 15 Uhr | TAS, Neuss

Aschenputtel

Wunderschönes Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons.

0221-441201 | 16 Uhr | Freilichtbühne Zons

Parknächte Schloss Dyck

Lassen Sie sich entführen von einer nächtlichen Licht- und Klanginszenierung des historischen Schlossparks. Nach Einbruch der Dunkelheit schafft ein szenischer Parcours ganz besondere Lichtblicke, eine Welt aus Licht, Klang, Phantasie und Emotion.

20-24 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

SONNTAG, 10.09.17

„Fürchte dich nicht!“

Festhochamt zur Eröffnung der Marienoktav. Msgr. Markus Bosbach, Leiter der Hauptabteilung Seelsorgebereiche.

02181-1604030 | 9.30 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Tagestour adfc Grevenbroich

Mit dem adfc Grevenbroich nach Hückelhoven mit Führung durch das Besucherbergwerk Sophia Jacoba. Anmeldung bis zum 28.08!

02182-3455 | 9.30 Uhr | Marktplatz Grevenbroich

Tag des Offenen Denkmals

„Macht und Pracht“ lautet das diesjährige Motto vom Tag des Offenen Denkmals. In Zons wird das Motto zum Programm, denn hier gibt es nicht nur die mächtige Burg Friedestrom, sondern auch prachtvoll Museumsobjekte zu entdecken. Eintritt frei!

02133-530210 | 11-18 Uhr | KreisMuseum, Zons

Eine mutige kleine Hexe

Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren. Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren.

02131-277499 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Die Fasnachtsfee

Matinee. Eine Autopanne verschlägt eine unbekannte Schöne in die Künstlerkneipe „Der grüne Pinsel“, die zur Fasnachtszeit gut gefüllt ist mit amüsierwütigen Bohémiens, die die Nacht zum Tag machen. Unter ihnen der Künstler Viktor Ronai, der mit seinen Freunden den Sieg eines Wettbewerbs feiert.

02166-6151100 | 15 Uhr | Theater MG

Aschenputtel

Wunderschönes Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons.

0221-441201 | 16 Uhr | Freilichtbühne Zons

Die Seele schließt im Schmutz

Anlässlich seines 200. Geburtstages eröffnen wir die Neusser Themenwoche „Gegen den Strom“ mit einem literarisch-musikalischen Abend über Henry David Thoreau, einem der Vordenker des zivilen Ungehorsams und von Generationen von Aussteigern.

02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

„Fürchte dich nicht!“

Lichterprozession durch den Wallfahrtsort Noithausen mit dem Gnadenbild. Diakon Manfred Jansen.

02181-1604030 | 20 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Parknächte Schloss Dyck

Lassen Sie sich entführen von einer nächtlichen Licht- und Klanginszenierung des historischen Schlossparks. Nach Einbruch der Dunkelheit schafft ein szenischer Parcours ganz besondere Lichtblicke, eine Welt aus Licht, Klang, Phantasie und Emotion.

20-24 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Mary Roos & Wolfgang Trepper – Nuten, Koks und frische Erbeeren

Viele Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten, aber auch schwachsinnige Texte, haarsträubende Lieder und Unglaubliches – all das bringen ihnen zwei Menschen näher, die sich auskennen: Schlager-Ikone Mary Roos und Wolfgang Trepper, der Schlager-Experte mit der Lizenz zum Text töten.

0211-73440 | 19 Uhr | Capitol Theater, D'dorf

SONNTAG, 11.09.17

„Fürchte dich nicht!“

Pilgermesse mit anschl. Agape im Pfarrzentrum. Pfarrer Johannes Mählberg, Porz

02181-1604030 | 18.30 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

DIENSTAG, 12.09.17

Shakespeare's „Twelfth Night“

Shakespeare's Komödie wird in englischer Sprache aufgeführt. Freilichttheateraufführung im Schlosshof um 11 Uhr und 19 Uhr bei jedem Wetter. Tickets an der Tageskasse und im VVK.

11 & 19 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Feierabendtour

Mit dem adfc GV quer durch GV & drumherum.

0171-2008098 | 18 Uhr | Marktplatz Grevenbroich

„Fürchte dich nicht!“

Pilgermesse mit anschl. Agape im Pfarrzentrum. Pfarrer Regamy Thillainathan, Leiter des Diözesanstelle „Berufe der Kirche“.

02181-1604030 | 18.30 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Der Rhein zwischen Romantik und Politik

Vortrag Elmar Scheuren (Siebengebirgsmuseum Königswinter) in Zusammenarbeit mit dem KreisMuseum Zons. Die Ursprünge der Rheinbegeisterung reichen zurück in die Zeit der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert.

02133 53020 | 19 Uhr | Gewölbekeller, Zons

Kreuzweisse: Die Wahl-O-Mat Show zur Bundestagswahl 2017

Make Germany Wahl-geil again! So lautet der Auftrag der Kabarett Task Force, bestehend aus Jens Neutag und Martin Maier-Bode. Die Demokratie ist derzeit etwas heiser. Sie leidet an Stimmverlust. Seit Jahren wächst der Anteil der Nichtwähler an, die GroKo macht träge und die Extreme sprießen.

0211-9514435 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH, 13.09.17

„Fürchte dich nicht!“

Pilgermesse mit anschl. Frühstück im Pfarrzentrum. Pater Felix Rehbock, Nikolauskloster

02181-1604030 | 9.15 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Wanderung im Stadtbereich

Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Zwischen Gustorfer Mühle und W'hoven.

0157-39676830 | 9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

„Fürchte dich nicht!“

Familienwallfahrt der Kindertagesstätten mit Wortgottesdienst ab 16 Uhr. Leitung Gemeindefereferentin Andrea Tigges, anschl. Bewirtung im Pfarrzentrum.

02181-1604030 | 15.30 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Mukke & der Hut - Hello Piedpiper und oh sleep

Musiker aus Düsseldorf und Umgebung. Zu erwarten sind handverlesene Klänge, mal heiter und mal nachdenklich, stillvoll wie ausgeföhlt. Ist das Wetter gut, lauschen wir den musikalischen Finessen im Hinterhof, ansonsten in der Kneipe!

0211-9514435 | 19.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 14.09.17

„Fürchte dich nicht!“

Pilgermesse mit anschl. Frühstück im Pfarrzentrum. Prediger Pfarrer i.R. Msgr. Winfried Axel.

02181-1604030 | 9.15 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Spaziergang im Grünen

Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlußeinkehr gibt es immer.

0157-39676830 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

„Fürchte dich nicht!“

Andacht für Menschen mit körperlichen und/oder seelischen Erkrankungen, Stärkung durch persönliche Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum, Pfarrer Georg Breu.

02181-1604030 | 15 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 15.30 Uhr | GV an der Spielspinne

Kultus Songwriter Lounge

Federlin Marlen. Support: Dark Horse Prominence female Singer/Songwriter Duo aus Italien, Finger-Style Guitar. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

02181-162787 | 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

FREITAG, 15.09.17

„Fürchte dich nicht!“

Pilgergottesdienst der Grundschulen, Tagesthema: „Fürchte Dich nicht, denn: Ich verkünde Euch große Freude!“, Leitung Gemeindefereferentin Andrea Tigges.

02181-1604030 | 11 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Jüchener Gitarrenkonzerte

Gitarrenduo Sören Golz & Ivan Danilov - „Golz & Danilov - Gitarrenduo par excellence“. Künstlerische Leitung der Reihe: Arne Harder und Daniel März. Eintritt: AK 10 Euro (Erm. 6 Euro), VVK 8 Euro (Erm. 4 Euro).

19 Uhr | Ev. Hofkirche, Jüchen

„Gottesworte- Menschenworte“

Evensong mit dem Chor Horizont, im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Brot und Wein, Leitung Kaplan Florian Gansmeier und Gemeindefereferentin Sr. Maria Cieslik.

02181-1604030 | 19.30 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Zoff am Jägerzaun

Eine Dramödie zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Wir schreiben das Jahr 1977 und ganz Deutschland ist auf dem Höhepunkt der RAF-Hysterie. Ganz Deutschland? Nein – in einer beschaulichen Stadt am Niederrhein wird mit allen Mitteln im Wettbewerb um den schönsten Schrebergarten gerungen.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 16.09.17

Lateinische Messe

Tagesthema: Fürchte dich nicht, du kleine Herde. Denn Euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu übergeben!“, Prediger Kaplan Florian Gansmeier.

02181-1604030 | 9.15 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Aschenputtel

Wunderschönes Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons.

0221-441201 | 16 Uhr | Freilichtbühne Zons

Jazz im Foyer

Was junge Jazzmusiker an großartigem Zusammenspiel und hochspannenden Soloimprovisationen leisten können, davon kann man sich am 18. September im jazzerprobten Glasfoyer des Theaters Krefeld überzeugen.

02151-805125 | 20 Uhr | Theater Krefeld

Das kalte Herz

Wilhelm Hauff schuf 1828 mit diesem Kunstmärchen eine sehr heutzutage Kapitalismuskritik und Rebekka Krieheldorf spitzt sie in ihrer humorvollen und ironischen Bearbeitung noch zu: Statt verantwortungsbewusster Empathie regiert rücksichtsloser Egoismus die Welt.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SONNTAG, 17.09.17

„Fürchte dich nicht!“

Festhochamt zum Abschluss der Marienoktav, Tagesthema: „Fürchte Euch nicht, bleibt stehen! Schaut wir der Herr euch HEUTE rettet!“, Prediger Pfarrer Dr. Meik-Peter Schripchenbal, Leitender Pfarrer des Sendungsraums Grevenbroich-Rommerskirchen.

02181-1604030 | 9.30 Uhr | St. Mariä Geburt, GV-Noithausen

Wanderung im Stadtbereich

Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Zwischen Gustorfer Mühle und W'hoven.

0157-39676830 | 9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Feierabendmarkt

Auch in diesem Jahr findet in den Sommermonaten an jedem zweiten Mittwoch der Grevenbroicher Feierabendmarkt statt. Neben leckerem Essen und kühlen Drinks gehört auch ein musikalisches Rahmenprogramm am Café Kultus wieder mit dazu: Genießen und Verweilen.

Ab 16.30 Uhr | Markt, Grevenbroich Stadtmitte

02151-805125 | 11.15 Uhr | Theater MG

Der seltsame Fall des Claus Grünberg

Eine Favola in musica von Kobie van Rensburg - Musik von Claudio Monteverdi - in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

02166-6151100 | 18.30 Uhr | Theater MG

Frishfleisch Comedy

4 NachwuchskünstlerInnen aus den Bereichen Comedy, Kabarett, Poetry & klassischem Stand-Up

„Grüne Welle für den Radverkehr“

Sternfahrt mit dem adfc Grevenbroich ca. 60 km insgesamt.

0171-2008098 | 12.30 Uhr | Marktplatz Grevenbroich

Norbert - von Nasen und anderen Seltsamkeiten

Musiktheaterstück über das Schicksal eines Nasenbären für Kinder ab 5 Jahren. In einem Wildreservat leben der starke Eisbär und Anführer George, der stets nachplappernde Papagei Polly, die hochnäsige Spitzmaus Klara, das eitle Zebra Vera und der freche Fledermaus Tom.

02131-277499 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Pelemele

Rock für Kinder. Immer wieder landen Pelemele Songs auf Platz 1 der KiRaKa-Charts und schon dreimal hielt es bei der großen Leopold Preisverleihung: Pelemele macht „Gute Musik für Kinder!“

treten gegeneinander an. Das Publikum entscheidet per, wer als SiegerIn aus dem Gemetzl hervor geht. Moderator ist Jens Heinrich Claassen.

0211-9514435 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 21.09.17

Nordic Walking
Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.
02182-8245861 | 9.30 Uhr
Grevenbroich an der Spielspinne

Spaziergang im Grünen
Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlußeinkehr gibt es immer.

0157-39676830 | 10 Uhr
Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Herr Lehmanns Reisen um die Welt

Für Kinder ab 6 Jahre. Herr Lehmann ist ein Garten-zwerg. Doch er ist kein gewöhnlicher Zwerg, denn er kann sprechen und sein sehnltester Wunsch ist es, seine griesgrämige Besitzerin, Frau Sauerport, durch das Erzählen abenteuerlicher Geschichten und durch lustige Fotos aus aller Welt glücklich zu machen. Also macht er sich auf, die Welt zu entdecken und geht auf seiner ersten Reise auf große Spurensuche in Alaska.

02405-40860 | 16 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Kasalla
Konzert. Im Sommer 2011 starteten Basti Campmann, Flo Peil, Ena Schwiers, Nils Plum und Sebi Wagner unter dem Motto „Alles kann – Kölsch muss“ zu einer gemeinsamen musikalischen Reise. Nur vier Monate nach dem ersten Konzert wird im Januar 2012 mit „Et jitt Kasalla“ die erste Platte veröffentlicht.
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Tahnee: #geschicktzerrickt

Tahnee ist mit 24 Jahren eine der jüngsten und erfolgreichsten Stand - Up Comedians Deutschlands. In ihrem ersten Solo-Programm erzählt die NIGHTWASH Moderatorin von Frauen, Männern, Lesben, Lügen und der Liebe. Präsentiert von Hochschulradio 97.1

0211-9514435 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG, 22.09.17

Kultus Livekunstbühne

Helikon & Les Terroritas (Comedy-Pop). Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!
02181-162787 | 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Barabusch Session

Irish, Balkan und mehr. Live Session ohne Strom. Um Acht Uhr öffnen wir die Pforten und starten den musikalischen Rundumschlag: Irish, Balkan, Orient - danach ist alles offen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

0211-9514435 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

QUATSCH COMEDY CLUB

Diesmal heißen wir Heino Trusheim, Robert Louis Griesbach, Andy Sauerwein, Thomas Fröschle und Jacqueline Feldmann willkommen, die es kaum abwarten können Ihre Bauchmuskeln bis aufs Äußerste zu strapazieren. Lassen Sie sich überraschen!
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, D'dorf

SAMSTAG, 23.09.17

Kindertrödel in Eisen

Kindertrödelmarkt in der Zehntscheune mit Cafeteria, Kindersminken und Popcorn. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Deutschordens Kindergarten zu besichtigen. Anmeldung für den Trödelmarkt unter: 02181-247523 oder per Mail an: info@zehntscheune-eisen.de
11 - 16 Uhr | Zehntscheune, GV-Eisen

Schlösser Augustsburg und Falkenlust in Brühl

Exkursion der Freunde des Kulturzentrums Sinsteden mit selbst organisierter An- und Abreise. Lassen Sie sich zurück versetzen in die Zeiten des 18. Jahrhunderts. Im geführten Rundgang durch Schloss Augustsburg wird neben den üblicherweise gezeigten 18 Prunkräumen das sogenannte Gelbe Appartement mit einbezogen. Gäste zahlen 15,- €. Bitte bis zum 4.9.2016 anmelden!
02183-7045 | 15 Uhr | Kulturzentrum Sinsteden

Die Faschingsfee

Eine Autopanne verschlägt eine unbekannte Schöne in die Künstlerkei „Der grüne Pinsel“, die zur Faschingszeit gut gefüllt ist mit amüsierwütigen Bohémiens, die die Nacht zum Tag machen. Unter ihnen der Künstler Viktor Ronai, der mit seinen Freunden den Sieg eines Wettbewerbs feiert.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Wir sind Borussia (UA)

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspielern und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben. Liebevoll und bisweilen tragikomisch erzählen sie von den Sorgen, Nöten und Freuden der Borussia-Fans und, mit viel Musik und Humor, ein

Stück Vereinsgeschichte des VfL.

02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

Tribute To David Bowie

Mit Karyn Ellis, KopEcho, Alex Amsterdam, Little Earthquakes und One Eye Open.
0211-9514435 | 19.30 Uhr | zakk, Düsseldorf



Amerika!

Niederhein Musikfestival 2017. Leonard Bernstein und George Gershwin, diese Namen stehen für amerikanische Musik. Dabei „beginnt“ diese doch bereits ein paar Jahrzehnte früher mit Charles Ives. Freuen Sie sich auf Werke von Charles Ives, Aaron Copland, Hanns Eisler, Samuel Barber, Lon Beery, Morton Feldmann u.a.
0221-274000 | 20 Uhr | Langen Foundation, Neuss

QUATSCH COMEDY CLUB

Diesmal heißen wir Heino Trusheim, Robert Louis Griesbach, Andy Sauerwein, Thomas Fröschle und Jacqueline Feldmann willkommen, die es kaum abwarten können Ihre Bauchmuskeln bis aufs Äußerste zu strapazieren. Lassen Sie sich überraschen!
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, D'dorf

SONNTAG, 24.09.17

Zwei Monster

Ein wunderbares Stück für Kinder ab vier Jahren über Streit, Chaos, Erkennen, Wundern, sich Vertragen und die lustigsten Schimpfwörter der Welt.
02131-269933 | 15 Uhr | RLT, Neuss

Das Wahllokal-Scharmützel

Pünktlich zur Bundestagswahl trifft sich die Kabarett-Abteilung des TAS – diesmal im Wahllokal – zum Analysieren und Kommentieren der Ereignisse rund um den Wahltag: vor der Auszählung, während der Auszählung und natürlich danach. Musikalisch begleitet wird dieser einmalige Live-Kabarett-Abend von Franka von Werden mit politischen Songs.
02131-277499 | 17 Uhr | TAS, Neuss

Der seltsame Fall des Claus Grünberg

Eine Favola in musica von Kobie van Rensburg - Musik von Claudio Monteverdi - in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG

MONTAG, 25.09.17



VISION STRING QUARTET

Das Vision String Quartet (Foto: Tim Klöcker), das seine Ausbildung bei den renommierten Kollegen des Artemis Quartetts erfahren hat, eröffnet die Saison der Zeughauskonzerte mit frischen, intensiven Impulsen.
02131-52699999 | 20 Uhr | Zeughaus, Neuss

Zwei Monster

Ein wunderbares Stück für Kinder ab vier Jahren über Streit, Chaos, Erkennen, Wundern, sich Vertragen und die lustigsten Schimpfwörter der Welt.
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Feierabendtour mit „Biss“

Mit dem adfc Grevenbroich nach Röckrath. Reichhaltiger Einkauf beim Bauernhof möglich. Einkehr in Wevelinghoven.
0177-3167627 | 17 Uhr | Marktplatz Grevenbroich

Der zerbrochene Krug

Heinrich von Kleist (1777-1811). Ein kostbarer Krug liegt in Scherben und eine Hochzeit ist gleich mit zu Bruch gegangen. Wirklich zerschert aber ist in dieser Parodie eine Tragödie Justitia, die Gerechtigkeit.
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

Götz Widmann

Götz Widmann ist back: Der wohl kreativste und wahlwinzigste Liedermacher-Punk-Kabarettist-Anarcho-Charmeure der Nation geht mit seinem neuen Album „Sittentrolch“ auf Akustik-Solo-Tour quer durch die Bühnen und Befindlichkeiten des Landes.
0211-9514435 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH, 27.09.17

Zwei Monster

Ein wunderbares Stück für Kinder ab vier Jahren über Streit, Chaos, Erkennen, Wundern, sich Vertragen und die lustigsten Schimpfwörter der Welt.
02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Wanderung im Stadtbereich

Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Zwischen Gustorfer Mühle und W'hoven.
0157-39676830 | 9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Die Faschingsfee

Eine Autopanne verschlägt eine unbekannte Schöne in die Künstlerkei „Der grüne Pinsel“, die zur Faschingszeit gut gefüllt ist mit amüsierwütigen Bohémiens, die die Nacht zum Tag machen. Unter ihnen der Künstler Viktor Ronai, der mit seinen Freunden den Sieg eines Wettbewerbs feiert.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Superstars des Musicals – Hollywood Dreams

Die Produktion Hollywood Dreams nimmt den Zuschauer mit auf eine musikalische Reise in die Traumfabrik. Alexander Klaws, Pia Douwes, Sabrina Weckerlin, Andreas Bieber und Mark Seibert lassen alte und neue Soundtracks lebendig werden und performen die schönsten Songs aus den größten Hollywoodfilmen.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, D'dorf

DONNERSTAG, 28.09.17

Spaziergang im Grünen

Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlußeinkehr gibt es immer.

0157-39676830 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.
02182-8245861 | 15.30 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken), Grevenbroich

Wir sind Borussia (UA)

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspielern und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben. Liebevoll und bisweilen tragikomisch erzählen sie von den Sorgen, Nöten und Freuden der Borussia-Fans und, mit viel Musik und Humor, ein Stück Vereinsgeschichte des VfL.
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

Kultus Songwriter Lounge

Joy Mills und Tom Parker (Country- Folk aus Seattle). Singer/Songwriter, Finger-Style Guitar. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!
02181-162787 | 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Schnipo Schranke

Stellen ihr aktuelles Album „Rare“ vor, Indie-Popband aus Hamburg. Ihr Debütalbum haben sie in die Welt getragen, ständig Konzerte gespielt, Termine, Termine. Und währenddessen haben sie noch ein solches zweites Album produziert.
0211-9514435 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG, 29.09.17

So oder so ist das Leben – ein ChansonKammermusikabend mit Tim Fischer
Niederhein Musikfestival 2017. Tim Fischers Herz schlägt seit früher Kindheit für die faszinierende Welt des Chansons, den Glanz des frühen Tonfilms, Leinwandgöttinnen wie Zarah Leander und den abgründigen Humor eines Georg Kreisler oder Friedrich Hollaender.
0221-274000 | 19.30 Uhr | Kulturforum Franziskanerkloster, Kempen

Wir sind Borussia (UA)

Exklusiv für das Gemeinschaftstheater Krefeld Mönchengladbach wurde Wir sind Borussia von Schauspielern und Theaterproduzent Tobias Wessler und dem Kabarettisten und Regisseur Martin Maier-Bode geschrieben. Liebevoll und bisweilen tragikomisch erzählen sie von den Sorgen, Nöten und Freuden der Borussia-Fans und, mit viel Musik und Humor, ein Stück Vereinsgeschichte des VfL.
02151-805125 | 19.30 Uhr | Theater Krefeld

Kurze Interviews mit fiesen Männern

Die Welt der Figuren in David Foster Wallace' Kurzgeschichten scheint aus den Fugen geraten zu sein. Die „fiesen Männer“ erzählen in fiktiven Interviews von Maschen und Tricks, sexuellen Obsessionen und Sehnsüchten. Dabei spielt Wallace geschickt mit dem Klischee, dass Männer immer nur das Eine wollen.
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Zoff am Jägerzaun

Eine Dramödie zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Wir schreiben das Jahr 1977 und ganz Deutschland ist auf dem Höhepunkt der

RAF-Hysterie. Ganz Deutschland? Nein – in einer beschaulichen Stadt am Niederrhein wird mit allen Mitteln im Wettbewerb um den schönsten Schrebergarten gerungen.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 30.09.17



Der Grevenbroicher CityHerbst 2017 - Tag 1

Das zweitägige Stadtfest bietet viele bunte Präsentationen und Highlights im Herbst. Dazu gibt es viele Köstlichkeiten für den kleinen und großen Hunger, musikalische Begleitung vom Feinsten und natürlich auch viele Überraschungen für die ganze Familie. Entspannt durch die City flanieren, Freunde treffen und den Herbstanfang in vollen Zügen genießen.
10-18 Uhr | Innenstadt Grevenbroich

Schlossherbst

Herbstzeit ist Pflanzzeit, Erntezeit und Vorbote des Winters. Apfel, Kürbisse, Maronen, Herbstpflanzen, buntes Laub und kreatives Kinderangebot: ein Fest für Jung und Alt. Hunde dürfen mitgebracht werden.
10-18 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Gebärden-Poetry-Slam

Für genau fünf Minuten pro Slammer gehört die Bühne hörenden und hörgeschädigten jungen Menschen. In dieser Zeit kann der Slammer das Publikum von seiner Botschaft überzeugen! Denn am Ende künden die Zuschauer den Sieger.
0211-9514435 | 18 Uhr | zakk, Düsseldorf

Die Seele schleift im Schmutz

Anlässlich seines 20. Geburtstages eröffnen wir die Neusser Themenwoche „Gegen den Strom“ mit einem literarisch-musikalischen Abend über Henry David Thoreau, einem der Vordenker des zivilen Ungehorsams und von Generationen von Aussteigern.
02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Die Physiker

Drei Morde geschehen kurz nacheinander. Ort des Verbrechens ist die private Nervenheilanstalt der ehrenwerten Dr. Mathilde von Zahnd. Möbius, ein genialer Physiker, hat sich dort zurückgezogen und spielt den Wahnsinnigen, um die Welt vor seinen Entdeckungen zu schützen. Außer ihm befinden sich noch zwei weitere scheinbar Ibr in der Anstalt, die sich für Isaac Newton und Albert Einstein halten. In Wahrheit aber sind beide Agenten konkurrierender Geheimdienste, die Möbius' bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse für ihr Land nutzen wollen.
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

CAPO Night of Music – Premiere

Feat. Sinfonieorchester Bergheim. „Recovered Dimension“ heißt die Gruppe aus dem Jugendzentrum CAPO, in der sich ein großer Chor, eine Band und Gesangsolisten unter der musikalischen Leitung von Christoph Eisenbarth vor über 25 Jahren zusammengefunden haben.
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Florian Schroeder – Ausnahmezustand

In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Wie nahe Gut und Böse, Liebe und Hass, Freund und Feind beieinander liegen, weiß jeder, der einmal morgens um sieben am Straßenverkehr teilgenommen hat.
0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, D'dorf

Trude Herr, oder: Es ist besser, in der Sahara zu verdursten, als in Köln-Lindenthal zu sitzen und auf die Rente zu warten

Bewundert viel und viel gescholten: Auf kaum eine Person der jüngeren Kölner Stadtgeschichte trifft Goethes berühmtes Wort wohl so zu wie auf Trude Herr. Zunächst als kritische Büttenrednerin im NachkriegsKarneval gefeiert, kam sie schon bald nur noch schwer vom Stereotyp der korpulenten Ulnukud los.
0221-524242 | 20 Uhr | Baurturm Theater, Köln



Termine bekannt geben:

0 21 81.70 51 39-13

termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

FREITAG 01.09.2017



Abschlussparty SommerleseClub

Mit Zertifikatsausgabe, Pizza, Getränken, Tombola, Outdoor-Spielaktionen, Airbrushtattoos. Für Teilnehmer kostenlos. Nähere Informationen gibt es unter www.sommerleseclub.de
02181-608643 | 15 Uhr | Stadtbücherei

DIENSTAG 05.09.2017

Vorlesen und Basteln

Für Kinder ab 5 Jahren. Die Veranstaltungsreihe zur Leseförderung in der Stadtbücherei. Eintritt frei, Spenden für Bastelmaterial willkommen. Um Anmeldung wird gebeten.
02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei

DONNERSTAG 07.09.2017

Bilderbuchzwerge

Attraktive und spannende Bilderbücher wecken bei den kleinen Besuchern (0 - 3 Jahre) die Lust auf Bücher, während die Eltern das Medienangebot der Stadtbücherei entdecken.
02181-608643 | 15 Uhr | Stadtbücherei

Leselust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Anmeldung nicht erforderlich.
02181-608643 | 18 Uhr | Stadtbücherei

SONNTAG 10.09.2017

Ausstellungseröffnung: Meral Alma Malerei

eral Alma hat einen Magister-Abschluss im Fach Germanistik und Soziologie an der Heinrich-Heine-Uni-

Hörcentrum Lohmann | Grevenbroich: Breite Straße 26 | 02181 213 63 09 | info@hoerzentrum-lohmann.de

Wevelinghoven: An der Eiche 17 | 02181 245 97 94 | wev@hoerzentrum-lohmann.de | Pulheim: Auf dem Driesch 26 | 02238 846 09 19 | pl@hoerzentrum-lohmann.de

AUSSTELLUNGEN

04.05. – 17.09.2017

Roskastanien und Hundsrosen – Über die Schönheit und Wirkung von Arzneipflanzen

Einen Rückblick auf die 1927 als „Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH“ gegründeten heutigen Stadtwerke und die Geschichte der Gas-, Wasser- und Stromversorgung unserer Stadt zeigt diese projektierte Ausstellung. Neben Kräuterbüchern, Fotografien, Zeichnungen und Dokumenten wird eine kleine Auswahl der zahlreichen Arzneipflanzen des Sommer über zu sehen sein.
02183-7045 | Kulturzentrum Sinsteden

25.06. – 17.09.2017



GELATO! Italienische Eismacher am Niederrhein

Die Herstellung von Eis war vor Erfindung der Kühlmaschinen ein aufwändiges Verfahren. Wer gutes Eis machen konnte, besaß ein Wissen, das ihn von anderen unterschied. Und so fanden die italienischen Eismacher zunächst in Österreich und dann in Deutschland reichlich Abnehmer für ihre eiskalten Köstlichkeiten. Einer von ihnen war Ernesto Zampolli aus Pralongo, der einer Familie von Kleinbauern und Handwerkern entstammte und im Jahr 1936 in Neuss ein Eiscafé gründete. Öffnungszeiten: Di-Sa 11–17 Uhr & So + Feiertag 11–18 Uhr. TIPP: Jeden ersten So. im Monat ist der Eintritt frei!
02131-904141 | Clemens-Sels Museum, Neuss

16.07. – 03.09.2017

90 Jahre Gas- und Wasserwerk

Einen Rückblick auf die 1927 als „Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH“ gegründeten heutigen Stadtwerke und die Geschichte der Gas-, Wasser- und Stromversorgung unserer Stadt zeigt diese projektierte Ausstellung an Anlass des Firmenjubiläums.
02181-608656 | Villa Erckens – Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

23.07.2017 – 01/2018



Souvenirs, Souvenirs!

Die Ausstellung im Feld-Haus präsentiert eine große Auswahl an Andenken und legt den Schwerpunkt dabei auf gedruckte und mit Bildern geschmückte Objekte. Dazu zählen seit der zweiten

präsentiert von: HÖRCENTRUM LOHMANN

MITTWOCH 20.09.2017



Sing mit Johannes Brand

Johannes Brand spielt und singt mit dem Publikum Evergreens, Pop-Hits und Lieder. Eintritt: 8 Euro.
02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erckens

DONNERSTAG 21.09.2017

Bilderbuchkino

In Kino-Atmosphäre werden Bilder zur Geschichte auf einer Leinwand dargestellt; der Text dazu wird vorgelesen. Für Kinder ab 3 Jahren. Eine Anmeldung zum Bilderbuchkino ist nicht erforderlich.
02181-608643 | 15 & 17 Uhr | Stadtbücherei

MITTWOCH 27.09.2017

Saxophon Quartett „Tutta Forza“

Abschlusskonzert des Saxophon Quartetts „Tutta Forza“ der Musikschule Rhein-Kreis Neuss. Der Eintritt ist frei.
02181-608656 | 19 Uhr | Museum Villa Erckens

DONNERSTAG 28.09.2017

Gaming - Nachmittag

Freie Auswahl aus dem gesamten Videospielebestand – alles darf im Rahmen der Altersfreigaben ausprobiert werden. Eintritt: frei, um Anmeldung wird gebeten.
02181-608644 | 14 Uhr | Stadtbücherei

TODgespielt - Achim Grintsch, Krimilesung

Eine Geschichte über das Leben und den Tod in Gustorf und Grevenbroich im Jahr 1962. Zitat: Töten ist ein Kinderspiel – solange das Schicksal kein Spielverderber ist! Eintritt: frei.
02181-608658 | 19.30 Uhr | Stadtbücherei

FREITAG 29.09.2017

Eröffnungskonzert

der 9. Grevenbroicher Gitarrenwochen Susan & Martin Weinert. Synergie-Duo – die hohe Kunst des musikalischen Zwiegesprächs. Seit

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Welche Live-Shows finden am 01. Oktober im Montanushof statt?

Wir gratulieren der Gewinnerin aus dem letzten Monat:
Frau M. Holzenleuchter aus Grevenbroich

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

Senden Sie Ihre Lösung an:
Montanushof Centermanagement
Stichwort: Kreuzworträtsel
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich
Oder an der Info abgeben!

Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Eingeladungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 17.09.2017. Der Gewinner wird im nächsten Stattdag veröffentlicht.

spuckende südamerik. Kamele	Anne, Min in Shortcuts	Bestandteil von Backwaren	gewandt, sauber, nett	der siebtgrößte See Italiens	franz. Wort für ja	Bikini mit Tank Top-Oberteil	Jugendjargon für nicht modern	einbalsamierter Leichnam
				US-Goldschatzdepot: Fort ...		Geburtsstadt von Albert Einstein	6	
Bedeutung des Wortes Rhetorik			8				durch Teil bekannter Kanton	
Zeitgeschichte				Maul vom Haarwild	Koseform von Großvater	Fluss durch Frankfurt	bayr. Bez. für Mehlklößchen	darum, weil
abgelächter Hering	Einordnung in ein best. System							
				genormter Schriftgrad			Gasgemisch, umhüllt die Erde	Abk. für Tiefgarage
engl. Wort für schreiben	Dörfer, Stätten, Ansiedlungen	kurz für Oberkellner, Herr ...	Weilnessbad		Bez. für den Schotterrock		1	
Holzblasinstrument mit Doppelrohrblatt				Schlagzeile, einleitender Artikel	ausreichend, genügend			
Bedauern des eig. Handels	bayr. Porzellanstadt	Elektr. Bördenshieldsystem	Friedrich, dt. Reichspräsident	Brauselimonade Pulver	gefülltes Kalbschnitzel: Cordon ...	Abk. virtuelle Realität		
		gebundenes Druckwerk			geäußertes Wunsch		16	
Abk. für Anrufbeantworter	Tennisbegriff: unentschieden		Abk. Colorado		Carlos, Fußballstar bei Hoffenheim	Kürzel für Postleitzahl		
	philos. Begr. (chin. der Weg)	Ruhelosigkeit	Wortteil, steht für acht	amerik. Geländewagen		Konrad, Computerpionier	kleine Zigarre	
Duftstoff, Ausscheidung des Pottwals	Audrey, franz. Mimin				scherzh. abwert. für Geliebte, Freundin			
Abk. für ad acta		Abk. für United States	afrik. Antiope			Lokomotive mit Wagen		
			Christian, franz. Modeschöpfer	zustimmende Antwort	Name des Pianospieles in 'Cabalanca'		15	
franz. Wort für Liebe	die japanische Teezeremonie		die Zeitspanne von 7 Jahren	Vorn. des Milmen Redford		aufwühlen, aufregen		7
Abk. Europ. Parlament	Kinderbücher im Miniformat		DDR-Staatspartei		Teil des Hessischen Berglandes	Christoph M. 'Edel & Starck'	Kürzel für ein dt. Bundesland	
				Finkenvogel, der Ammer			18	
Falvio, ehem. F1-Manager	ugs. für langsam fahren	Abk. Compact Disc	Teilgebiet des Bauwesens	kurz für Fernsehsprecher	Laut der Katze	innen leer, nicht massiv		
			Sprechweise von @		-COULD NOT FIND CLUE!			
							14	
Michael, ehem. Tennistar	ugs. für den Dönerladen					anspruchsvoll, für nachts		
						Radfahrer hinter dem Schrittmacher		
Initialen des Modellschiffers	Familiengeschichte	rotes Tuch der Stierkämpfer		kurz für Anne		Abk. für InterCity	Hersteller der Bond-Autos: ... Martin	biol. Begr. für das vollentwickelte Insekt
Hauptstadt von Nepal						Abk. für air condition	Bez. der ethnischen Chinesen	Charles L., US-Dramatiker
Abk. für Erdgeschoss		Kürzel für die Bundesgartenschau		quer, quer gestreift	Eva, amerik. Schauspielerin		Macht des indischen Glaubens	rumän. Stadt an der Maros
Hauptstadt von Malta (2 Worte)						Kürzel dt. Ortskrankenkasse	verst. Walross bei Hagenbecks	
	Pforte, Portal, Zugang			Charlotte, Autorin ('Feuchtgebiete')			Rohwolle des Schafes	Gegenteil zu unten
engl. Wort für eingeschaltet	Festung des Adels im Mittelalter	das bekannteste Sushi im Westen	türk. Wort für Vater	asiatischer Grunzochse		schlimm, arg	ehem. Adels Präfix	Brühe von Abgekochten
auch Affenbrotbaum genannt					großes Holzgewächs	Alexander G., der Erfinder des Telefons	Länderkürzel für Germany	dialekt für Mundwerk
Abk. für United Kingdom		Esslöffel (Abk.)		Lösungsmittel im Nagellackentferner			Eskimo-hütte	Abk. Europameisterschaft
				Zeitmessinstrument		Kosmetikmarke: ... Lauder		Zehntel einer Maßeinheit
Begierde, Drang	Philipp, ehem. dt. Nationalkicker			intern. Seenotrufzeichen		jüd. Gesetzeslehrer, Priester		freie Zeit, innere Ruhe

www.neue-campagne.de

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Individualität
- Kompetenz

Wir I(i)eben Brauchtum



Brauchtum entschleunigt – Brauchtum erdet – Brauchtum verbindet!

Unsere Lebenswelt wird zunehmend von Hektik, Beschleunigung und Entfremdung geprägt. Das heimische Brauchtum stellt dieser Entwicklung einen gewichtigen Gegenpol entgegen. Daher wünschen wir den Grevenbroicher Brauchtumsfreunden ein fröhliches und unbeschwertes Schützenfest! Wir freuen uns darauf, nach den Kirmestagen wieder mit voller Kraft für Sie da zu sein!

021 81.4747
www.pick-projekt.de





Mobau Erft Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft.i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg
www.mobau-erft.de



statt € 2.649,00
1999,00
Kettler Dining Set

Lounge Ecke
inklusive Dining Tisch

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

**Gartenmöbel
Abverkauf!**

**Wir sorgen für
den Preissturz!**

Kettler Forma II

hochmoderne Multipositions- und Stapelsessel mit besonderer Textilbespannung und Edelstahlfeder für den optimalen Sitzkomfort

**Kettler Marbella
Lounge-Dining-Gruppe**

statt € 1.999,90
1599,00
Ecklounge mit Tisch

Hartman Summerland
Barset bestehend aus 4 Hocker
inkl. Kissen + Bartisch

statt € 1.139,00
550,00
Hartman Summerland

Bistro - Stapelsessel
objektgeeignete Serie in Top-
Qualität inkl. Polsterkissen
in den Farben: anthrazit oder
whitewash

Stapelsessel
45,00
inkl. Kissen

Kettler Vista
199,90
Multipositionssessel

**Kettler Vista Multipositionssessel
anthrazit silber,
hochwertige Qualität**